

Kümmels Anzeiger

– Gegründet im April 1990 – Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick



Forderung an die Parteien zur Bundestagswahl: Gratis-Essen in Kitas und Schulen

Von 1 bis 18: Chance auf warmes Essen zum Null-Tarif für alle 29.410 Kinder und Jugendlichen im Kreis Oder-Spree

Von 1 bis 18 – ordentlich essen: Alle rund 29.410 Kinder und Jugendlichen im Landkreis Oder-Spree sollen mittags die Chance auf ein warmes Essen haben – zum Null-Tarif. Diesen „Mahlzeit-Appell“ richtet die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) an die Parteien zur Bundestagswahl. Die NGG Berlin-Brandenburg macht sich damit für ein kostenloses Essen in den Kitas und Schulen im Kreis Oder-Spree stark. „Und das vom ersten bis zum 18. Lebensjahr:

Alle Kinder und Jugendlichen sollten einmal am Tag die Chance auf ein warmes Essen haben, wenn sie betreut



Foto: NGG | Tobias Seifert

oder unterrichtet werden. Das ist heute aber leider immer noch nicht selbstverständlich“, sagt Sebastian Riesner von der NGG Berlin-Brandenburg.

Es gehe darum, jungen Menschen

in Kitas und Schulen im Kreis Oder-Spree von montags bis freitags ein Angebot zu machen, gesund zu essen. „Dass sie dafür nichts bezahlen müssen, ist wichtig. Denn sonst entscheidet wieder das Portemonnaie der Eltern darüber, ob es mittags eine frisch zubereitete Mahlzeit mit Salat oder doch die billige Tüte Chips gibt“, so NGG-Geschäftsführer Sebastian Riesner. Dabei gehe es auch um Chancengleichheit.

„Eine ausgewogene Ernährung von Kindern und Jugendlichen sollte dem Staat etwas wert sein“, sagt Sebastian

Riesner. Immerhin entlaste eine gesunde Ernährung langfristig sogar das Gesundheitssystem. Es sei daher Sache des Bundes, die finanziellen Weichen für ein „Bis-18-Gratisessen“ zu stellen.

Noch fehle es allerdings am nötigen politischen Rückenwind. Es sei daher wichtig, bis zur Bundestagswahl dranzubleiben: „Wer im Kreis Oder-Spree für den Bundestag kandidiert, muss Farbe bekennen: Kostenloses Essen für Kinder und Jugendliche – ja oder nein? Gerade Eltern sollten dazu bei den Parteien nachfragen – und ihnen auch grundsätzlich bei dem, was sie in Sachen Bildung vorhaben, auf den Zahn fühlen“, fordert Sebastian Riesner.

Entscheidend beim Gratisessen für Kinder und Jugendliche seien gute Zutaten. Außerdem sollte das Tierwohl eine Rolle spielen. „Vor allem geht es aber auch um faire Arbeitsbedingungen in den Kantinen“, sagt Sebastian Riesner. Wichtig sei dabei, was in der Küche und bei der Essensausgabe verdient werde: „Wirklich fair ist nur der Tariflohn“, fordert der Geschäftsführer der NGG Berlin-Brandenburg.

Der Nissan X-Trail **e-POWER**
Jetzt bis zu € 10.000,- sparen!

z.B.: Nissan X-Trail Tekna Automatik 1.5 VC-T e-POWER, 150 kW (204 PS), Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. Navigation, kabelloses Apple CarPlay und Android Auto, beheizbare Frontscheibe, 19“-LMF, 360-Grad Around View Monitor, ProPILOT, Klimaautomatik, Dachreling, 10,8“-Head-up-Display, Voll-LED, Sitzheizung vo. + hi. u.v.m.

Bei uns schon ab € 44.580,-¹

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 - 6,1 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 131 - 141 (g/km); CO₂-Klasse: D - E

¹Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Buckower Damm 100, **Berlin-Britz**
Tel. 030 8600800-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Wendenschloßstraße 26 **Berlin-Köpenick**
Tel. 030 6566118-0

www.autohaus-wegener.de

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

SENIOREN-SERVICE
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.

☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5 • www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

MIELKE & CO.
FUHRUNTERNEHMEN GmbH
Containerservice von 1 bis 40 cbm

www.mielke-containerservice.de

- **Abrissarbeiten, Entrümpelungen** Wohnungs- & Grundstücksberäumung
- **Lieferung** von Sand, Kies, Beton Estrich, Mutterboden
- **Radlader, Mobil- und Minibagger**

• **Entsorgung** von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8
Büro: 03362 - 50 08 79
Mobil: 0172 - 30 09 49 8

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
täglich 19-7 Uhr/Mi,
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertag, ab 7 Uhr Tel.: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

KV RegioMed Bereitschaftspraxis
an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,
Mi., Fr. 14-18 Uhr;
Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

Augenärztlicher Notdienst Tel.: 01805 / 582 22 34 45

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Web: www.vetnotdienst.de Tel.: 01805 / 84 37 36

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:
Web: www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/

Apothekennotdienste

22.02. easyApotheke Erkner
Ladestr. 3, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 70 026 90

Apotheke zum Weissen Schwan
Springeberger Weg 16, 12589 Berlin Tel.: 030 / 64 896 27

Linden-Apotheke
Am Kanal 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 40 88

23.02. Adler-Apotheke
Heuweg 68, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 64 90 37 00

Süd-Apotheke
Wendenschloßstr. 324 A, 12557 Berlin Tel.: 030 / 65 594 74

Schulzendorfer Apotheke
Karl-Liebkeknicht-Str. 2, 15732 Schulzendorf Tel.: 033762 / 427 29

01.03. Kreuz-Apotheke
Am Müggelpark 10-12, 15537 G.-Neu Zittau Tel.: 03362 / 88 98 94

Pohl-Apotheke
Otto-Nuschke-Str. 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 48 09 90

02.03. Kristinen-Apotheke
Bölschestr. 108, 12587 Berlin Tel.: 030 / 64 517 62

Flora-Apotheke
Hauptstr. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 804 68

Sabelus XXL Apotheke Wildau
Am Kleingewerbegebiet 2, 15745 Wildau Tel.: 03375 / 526 000

BERATUNGSANGEBOTE

DRK Schwangerenberatungsstelle,
Tel.: 0162-1321084
Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.
Alle Angebote sind kostenfrei.

Pflegestützpunkt Oder-Spree
Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)
Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.
Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455
Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459
Mail: erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum „Brücke“
Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171,
Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr
Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner
Ladestraße 1 (über dem EDEKA)
15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457,
kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,
Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,
Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185
Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr
Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707
Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr

Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen
- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote
- Mobile Beratung
- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus
Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde
Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen.
Tel.: 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder www.hospizdienstfuewa.de
Alle Angebote sind kostenfrei.

So hat sich Gosen-Neu Zittau die Verkehrswende nicht vorgestellt!

Die Gemeinde Gosen-Neu Zittau liegt im Speckgürtel Berlins, innerhalb des Autobahnringes und laut Verkehrsplan des Landkreises Oder-Spree im VBU, dem „Verflechtungsraum Berliner Umland“ (Tesla, BER), in dem die Mobilität mit dem ÖPNV erhöht werden soll. Denn die Lage im VBU hat immens angewachsenen Autoverkehr zur Folge. Also ist jedes Auto zu begrüßen, das nicht mehr zwischen Erkner und Neu Zittau die Straße/Umwelt belastet.

Im Widerspruch dazu betont der neue Busfahrplan die Notwendigkeit des Autos, denn er verschlechtert die Mobilität der EinwohnerInnen von Gosen-Neu Zittau nachhaltig.

Ab 9.2.25 wurde der Osten Neu Zittaus (Burig und Steinfurt) von Bussen des ÖPNV am Wochenende gar nicht mehr angefahren. Alle vorausgehenden Proteste und Einwendungen wurden ignoriert.

Vorgeschichte: Am 1.9.24 wurde der Busfahrplan zwischen Erkner und Gosen-Neu Zittau geändert.

Von der relativ gut angebundenen Haltestelle in der Mitte von Neu Zittau bis zur Bushalte Steinfurt sind 4 km zurückzulegen – zu Fuß oder Rad – auf der seit Tesla stärker befahrenen Straße. Davon sind 3 km ohne Bürgersteig. Auch Fahrradwege gibt es nicht.

Hauptkritikpunkte der Betroffenen:

- In Schulzeiten fahren weniger Busse als vor dem 1.9.24. Der 1. Bus fährt zu spät (7:09 ab Steinfurt), der letzte zu früh (17:30 ab Erkner nach Steinfurt). In der Folge kommen Schüler zu spät z.B. zur Schule in Hangelsberg. Der Frühbus fährt über den Westen der Gemeinde nach Erkner, braucht 38 statt normal 20 Minuten und ist brechend voll.

Berufstätige Pendler nach Berlin oder Richtung Frankfurt sind aufs Auto verwiesen – genauso wie alle, die Einkäufe, Arztbesuche tätigen, Kultur- und Sportveranstaltungen oder Familie/Freunde besuchen wollen.

Besonders hart sind Menschen mit körperlichen Einschränkungen betroffen und Leute ohne Auto oder Fahrerlaubnis.

Der Fahrplan weist keinerlei Regelmäßigkeit auf. Zwischen 9:30 und 13:05 gibt es gar keine Busverbindung.

- Zudem gibt es schultäglich jeweils nur eine Fahrt zwischen Steinfurt im Osten und Gosen im Westen, die weniger als 25 Minuten dauert. In Gosen liegt das Einkaufszentrum. Damit ist die Verbindung zwischen den beiden Enden des Dorfes quasi unterbrochen ebenso wie die Anbindung über Müggelheim an Berlin.

Am 28.11.24 kam es zu einem Ge-

Individueller Chauffeur-Service

05.04.25 „Mühle Straupitz / Schinkelkirche Straupitz“
Brauerei Schlepzig zum Mittagessen, Museum und Café am Bahnhof Burg „Alte Ladenstraße“.

16.04.25 „Stadtrundfahrt Potsdam“ Essen im Russischen Dörfchen „Alexandrowka“, Kaffeetrinken im „Holländerviertel“

21.04.25 „OSTERMONTAG“ Adonisröschenblüte im „Oderbruch“ davor Essen in der „Carlsburg“.

25.04.25 „Die große Johann Strauss Revue“ im Gewandhaus zu Leipzig. Davor Essen im „Auerbachskeller“.

„CHORINER MUSIKSOMMER 2025“
03.08.2025 „Die vier Jahreszeiten“

... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!

Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225
www.chauffeur-service-zipfel.de

Fischrestaurant  „Dorfaue“

Leckere Fischspezialitäten in der „Dorfaue“ in Schöneiche




Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten

Impressum
KA erscheint im 36. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alle Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.
www.hauke-verlag.de
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alle Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.
E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990
HAUKE VERLAG
Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger
Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner: 03361/57179

FW, die Fürstenwalder Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

GRIECHISCHE TAVERNE
in *Waldesruh*

Schlemmen wie im himmlischen Meteora



Mittagstisch ab 9,90 €
(Montag-Freitag 12.00-14.30 Uhr, außer feiertags alle Gerichte und Getränke auch zum Mitnehmen)

Feiern und Hochzeiten
Viele Parkplätze auf dem Hof



Köpenicker Allee 118
15366 Waldesruh
www.taverne-waldesruh.de

Öffnungszeiten
Montag-Samstag
12-14:30 Uhr & 17-22:30 Uhr
Sonntag & Feiertage
12-21:30 Uhr
Warme Küche
bis 22 Uhr, So. bis 21 Uhr

Reservierungen (030) 565 977 79

spräch zwischen Gemeindevertretern, betroffenen Bürger und dem Sachbearbeiter für Mobilitätsplanung beim Kreis LOS, dem die dringendsten Wünsche nach mehr Busverbindungen mit Lösungsvorschlägen vorgebracht wurden.

Als Begründung für die Fahrtenreduzierung wurden vom Vertreter des Kreises vorgebracht, dass für den neuen Plus-Bus Erkner-Königs Wusterhausen Kapazitäten (Busse und Fahrer) benötigt wurden, die z.B. in Gosen-Neu Zittau eingespart wurden. Die Busse nach Burig/Steinfurt seien meist nur wenig ausgelastet und die Busgesellschaft besitze keine kleinen Busse. Außerdem sei der öffentliche Nahverkehr keine Pflichtaufgabe des Kreises, lediglich der Schülerverkehr müsse gewährleistet werden. Ein Rufbus bedürfe der finanziellen Beteiligung der Gemeinde.

Gegen Schluss des Treffens kam unser Bürgermeister hinzu und erklärte, dass er gerade die Information erhalten habe, dass zum 9.2.25 der Wochenendverkehr für den östlichen Teil von Neu Zittau ganz eingestellt werden soll.

Am 5.12.24 erfolgte fristgerecht die Einwendung gegen den neuen Fahrplan durch das übergeordnete Amt Spreenhagen.

Am 17.12.24 stellte unser Bürgermeister eine Petition ins Internet.

Bitte unterstützen Sie diese Petition durch Ihre Unterschrift. *)



Der neue Fahrplan schränkt die Mobilität von Gosen-Neu Zittau unzumutbar ein.

In Zeiten des Klimawandels muss der öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden. Das geht nicht kostenneutral. Die Kosten für den CO2-Ausstoss durch zunehmenden Autover-

kehr kommen uns später sehr teuer.

Nur wenn der öffentliche Nahverkehr attraktiv ist, kann es zu einer Mobilitätswende kommen. Erst wenn Hin- und Rückfahrt mit dem ÖPNV möglich sind, kann das Auto stehen bleiben. Das gilt insbesondere in ländlichen Gegenden.

Wer nicht online unterschreiben möchte, kann dies handschriftlich tun: in den Gemeindebüros von Gosen und Neu Zittau, in Neu Zittau beim Bäcker und im Textilhaus Heibuch, in Erkner im Heimatmuseum und bei der Gefas.

R. Kalinowski, P. Jänicke

Sicher in den Sommer!



Neue Schwimmkurse im BZE-Erkner

www.schwimmschule-wasserfloh.de

Buchung online oder 0177 787 32 64



Hüggelland GmbH
Container • Abriss • Erdbau
Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

Brunnenbau

kostenfreies Vorortangebot

☎ 030 / 64 92 988 • ruediger.heu@gmail.com

Fa. Heu

Bernd Hildebrandt

Containerdienst – Fuhrunternehmen



Baustellen- und Grundstücksberäumung

Abriss
Bautransporte
Baugruben
Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 • 15569 Woltersdorf • Tel. (03362) 281 57 u. 281 58

MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei



EGGEBRECHT

Innungsbetrieb

Wir suchen Verstärkung!
Dachdecker & Dachklempner

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau • Tel.: 03362 - 81 33
Spreebordstraße 10 • 15537 Gosen - Neu Zittau • Fax: 03362 - 888 666
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • e-mail: thomas.eggebrecht@web.de

18. Baekelandtag 2025

Erkner - Wiege des Kunststoffes



Einladung

der ChemieFreunde Erkner e.V.

28. Februar 2025



Programm

12:45 Uhr Werksführung in der Prefere Resins Germany GmbH,
Dr.Hans-Lebach Strasse 7 15537 Erkner
Anmeldung zwingend erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt!*

14:00 Uhr Schaupressen im Technikum der Prefere Resins Germany GmbH
Pressen einer Bakelitmedaille auf einer historischen Fußhebelpresse

15:30 Uhr Fortsetzung des 18. Baekelandtages im Kuhstall des Heimatmuseums Erkner:

„Geländeerprobung seit 1938 - Verkehrs-Versuchsanlage Hortswalde - Geschichte, Gegenwart, Zukunft?“

Dr. Klaus Urban FKVV e.V.

Seit 1938 wurde die Heeresversuchsanstalt Kammersdorf um eine Kraftfahrversuchsanlage bei Hortswalde, Orsteil von Baruth / Mark erweitert.
Der Vortrag gibt einen Einblick in ein " lebendes militär - technische Denkmal" und seine Region, welches weltweit erstmalig die Erprobung von Geländefahrzeugen unter genormten Bedingungen bietet.
Kommen Sie für etwa 1 Stunde mit in ca. 550 Kiefernwald etwa 50 km südlich von Berlin.

„Feuerwerkskunst gestern und heute“

Prof. Dr. Hans Peter Welzel Vorsitzender der ChemieFreunde Erkner
Die Feuerwerkerei hat eine lange Tradition, eng verbunden mit der Entwicklung des Schwarzpulvers. Später kamen dann farbige Flammen und weitere Effekte dazu.
Noch heute erfreuen sich viele Menschen an den pyrotechnischen Darbietungen nicht nur zu Silvester. Daneben gibt es auch kritische Stimmen, die auf die damit verbundenen Gefahren hinweisen.

18:00 Uhr Geselliges Beisammensein (**auf eigene Rechnung und Voranmeldung**)
im Bechstein „Ristorante di Piano " Fürstenwalder Straße 1, Erkner.*

*Voranmeldung über Mail: chemieverein.erkner@gmx.de

ChemieFreunde Erkner e.V.
15537 Erkner Dr.Hans-Lebach -Strasse 6
Email: chemieverein.erkner@gmx.de



Meisterbetrieb



MALERFACHBETRIEB

Tjo Delic

2025 eine neue Fassade

- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel.03362 / 93 99 165
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung



von Jan Knaupp

Wer hätte das gedacht?!

ge empfinden 69% der deutschen Bevölkerung den Plan der Unionsfraktion als richtig und dringend notwendig. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass diejenigen Bundestagsabgeordneten, die dagegen gestimmt und somit das Voranbringen dieses Gesetzes verhindert haben, für ihre Ideologie und die Aufrechterhaltung der sogenannten Brandmauer mal wieder den Willen des Volkes ignoriert haben.

Fazit: Auch nach unzähligen Messermorden und Anschlägen sehen Rot und Grün keine Veranlassung zum schnellen Handeln, um die gefährliche unkontrollierte Einwanderung zu stoppen und illegale Eindringlinge umgehend abzuschleppen. Wer hätte das gedacht?!

Apropos Brandmauer. Natürlich wurden auch hier gleich wieder Demonstrationen und Proteste gegen rechts initiiert, die sich neben dem Hauptfeind AfD nun auch gegen die CDU, CSU, FDP und das BSW richteten. Die Nazi-Keule wird jetzt mittlerweile gegen die bürgerliche Mitte geschwungen. Alles Faschisten – außer Rot/Grün. Wer hätte das gedacht?!

Bei diesen Demos, dem selbsternannten „Aufstand der Anständigen“, marschieren immer wieder politische Amtsträger der SPD und von den Grünen in der ersten Reihe mit. Schließlich bezahlen sie auch gutes Geld für die Instrumentalisierung dieser Proteste. Wie mittlerweile bekannt ist, werden die Initiatoren dieser Empörungsspektakel (z.B. die Kampagnen-Organisation Campact, Omas gegen rechts, BUND...) finanziell sehr großzügig von der SPD, vom Kanzleramt, vom grün-geführten Familien-

ministerium oder auch vom grünen Wirtschaftsministerium unterstützt. Rotgrüne Meinungsmache und linker Wahlkampf finanziert mit Steuergeldern. Wer hätte das gedacht?!

Noch einmal kurz zu den Demonstrationen – ich persönlich kann diesen Aufstand der Dauerempörten nicht wirklich ernst nehmen, eher empfinde ich diese einseitigen Meinungsbekundungen fast schon als politische Heuchelei. Diese „Anständigen“ scheinen sich nur zu Demonstrationen zusammenzufinden, wenn es gegen staatlich legitimierte Demokratiefeinde oder um die Diffamierung Andersdenkender geht. Wenn Judenhasser mit Palästinafahnen israelielfeindlich und antisemitisch durch Großstädte ziehen, wenn wieder Messertote zu beklagen sind, wenn wieder ein Auto in eine Menschenmenge rast, wenn in Deutschland islamistischer Terror wütet, wenn Regierungsparteien demokratische Grundsätze verletzen – dann bleiben sie stumm. Keine Demos, keine Mahnwachen, keine Straßenproteste – die staatliche Manipulation und Instrumentalisierung der Massen scheint hier gut zu gelingen. Wer hätte das gedacht?!

Auch die öffentlich-rechtlichen Medien haben sich als beitragsfinanzierte staatliche Nutznießer, gerade auch im Wahlkampf, wieder als wenig glaubwürdig entpuppt. Ob mit undifferenzierter einseitiger Berichterstattung, mit Manipulationen von Fernsehbeiträgen, gezielt eingeladenem linken Klatschpublikum in politische Talkshows oder mit offensichtlich parteiischen Moderatoren – die rotgrüne Ideologie, die dem Weltbild der meisten Journalisten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zu entsprechen scheint, siegte auch hier oftmals über eine ausgewogene und neutrale Berichterstattung.

Eine Studie der Universität Mainz aus dem vergangenen Jahr sieht die politische Grundhaltung der Öffentlich-Rechtlichen als Links der Mitte und kritisierte eine Ungleichbehandlung von Regierungs- und Oppositionsparteien. Laut dieser Studie wurden die Parteien der Ampelregierung durch die Nachrichtenmacher von ARD und ZDF wesentlich positiver dargestellt als die Oppositionsparteien. Wer hätte das gedacht?!

In Bezug auf einige Politformate und Berichterstattungen der öffentlich-rechtlichen Meinungsmacher vor der Bundestagswahl könnte man fast meinen, in diesem Land gibt es nur noch wackere Antifaschisten oder finstere Rechtsradikale. Der normalpolitische Homo sapiens scheint ausgestorben. Wer hätte das gedacht?!

Kältebus in Berlin



Ein Artikel in der Apotheken Umschau hat mich sehr berührt.

Seit 30 Jahren kümmert sich die Berliner Stadtmission um die Menschen ohne Obdach. In der Winterzeit. 1. November bis 31. März, werden die Obdachlosen der Stadt mit warmem Tee, Speisen, Kleidung und diversen Hilfsmitteln versorgt. 62 ehrenamtliche Helfer der Kältebusflotte fahren in der Winterzeit 31.000 km in ganz Berlin zwischen 20 und 2 Uhr.

Viele dieser Fahrer sind schon einige Jahre dabei. Dadurch sind sie den Obdachlosen bekannt und vertraut. Die freuen sich über ein kurzes Gespräch und eine Aufmunterung bei der Kälte. Ohne diese ehrenamtlichen Helfer wäre das alles nicht möglich. Ihnen gebührt großer Dank.

Da diese Menschen, die auf der Straße leben, gerade im Winter warme Kleidung, Decken, Schlafsäcke, u.v.m. brauchen, habe ich unter meinen Freunden und Vereinen nachgefragt. Alle haben sich an einer Spendenaktion beteiligt. Ich war überwältigt, wie viel dabei zusammengekommen ist. Decken, dicke Jacken, Hosen etc. Auch Hygieneartikel und Naschereien. An alles wurde gedacht. Ich möchte meinen Freunden, meiner SHG aus Erkner, den Spendern des Eltern-Kind-Zentrums Grünheide und den Stammgästen des „Erzählcafés“, herzlich für die vielen gespendeten Sachen danken. Im Bürgerhaus Spreewerder wurden die Spenden zwischenlagert. Kerstin Wasmuth, die „Kümmerin“, nahm die Spenden vor Ort entgegen. Um diese Spenden nach Berlin zu bringen, wurde ein großes Auto gebraucht. Unsere Freunde waren gleich bereit, für diese Spendenaktion den Transporter zu sponsern. Super!

Nachdem ich mit meinem Mann den Transporter mit den gespendeten Sachen in Säcken und Kisten voll geladen hatte, fuhren wir nach Berlin. In der Storkower Straße nahmen zwei junge Mitarbeiter die Spenden entgegen. Im Gespräch erfuhr ich, dass sie in der Einrichtung ihr soziales Jahr leisten. Beide haben sich sehr über die vielen Sachen gefreut. Vielen Dank an alle Spender, ohne diese Hilfen würde es sehr schlecht für die Menschen ohne Obdach aussehen.

Roswitha Richter

TAXIBETRIEB JAHODA



Freundlich
Pünktlich
Zuverlässig

- Krankenfahrten
 - Rollstuhlfahrten
 - Flughafentransfer
 - Taxifahrten
- bis 8 Personen

Telefon (03362) 5151 | Fax (03362) 27052

15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de



Taverna

ACHILLION

Woltersdorf

Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (Rathausplatz)

15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 88 62 680

Fachoberschule am Campus Blumberg – Ihr Weg zur Fachhochschulreife



Für viele Schülerinnen und Schüler steht bald die Entscheidung an, welchen Weg sie nach der 10. Klasse gehen wollen. Einen Beruf erlernen oder doch weiter die Schule besuchen? Am Campus Blumberg haben Schülerinnen und Schüler nach dem Mittleren Schulabschluss sowie Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. Je nach Bildungsweg stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Die zweijährige Fachoberschule (FOS) – für Absolventinnen und Absolventen der 10. Klasse, die das Fachabitur erwerben und gleichzeitig berufspraktische Erfahrungen sammeln möchten.

Mit der Fachhochschulreife sind die Absolventen fit für eine Berufs-

ausbildung oder ein Studium. Das Besondere der FOS: Man kann sich bereits in der 11. Klasse auf eine Fachrichtung spezialisieren und somit integrale Kenntnisse für die Arbeitswelt erlangen.

Die einjährige Fachoberschule – für Berufstätige oder Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung, die sich gezielt weiterqualifizieren möchten.

Wer nach dem Abschluss der Berufsausbildung noch nicht genau weiß, wie es weitergehen soll oder in seinem Beruf neue Aufstiegsmöglichkeiten anstrebt, kann von der einjährigen FOS für seine berufliche und persönliche Weiterentwicklung profitieren, und das innerhalb eines Jahres.

Die Fachoberschule am Campus Blumberg bietet eine praxisnahe Ausbildung, die Theorie und Praxis gezielt miteinander verbindet. Der Unterricht in kleinen Klassen ermöglicht eine individuelle Förderung und persönliche Betreuung durch erfahrene Lehrkräfte. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen



und Institutionen der Region erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in die Berufswelt und knüpfen erste Kontakte für ihre Zukunft. Mit einer gezielten Vorbereitung auf ein Studium oder den direkten Berufseinstieg schafft die FOS optimale Perspektiven für den weiteren Bildungs- und Karriereweg.

Infoveranstaltung zur FOS

Für alle, die mehr über die Fach-

oberschule am Docemus Campus Blumberg erfahren möchten, findet am 30. April ab 17 Uhr eine Infoveranstaltung auf dem Campus statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und sich direkt vor Ort über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren.

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.docemus.de/fos



1- UND 2-JÄHRIGE FOS MACH DEIN FACHABI!

In der **2-jährigen Fachoberschule** in Blumberg und Neu Zittau hast du die Wahl zwischen Wirtschaft/Verwaltung und Sozialwesen und erhältst neben fachspezifischer Theorie erste berufliche Einblicke.

Neu am Campus Blumberg: die **1-jährige Fachoberschule** für Absolventen einer Berufsausbildung und alle die sich gezielt weiterqualifizieren möchten.

Informiere dich: www.docemus.de/FOS

30.04.
INFO
veranstaltung

Aula, Campus
Blumberg



KULTUR & FREIZEIT

KULTUR & FREIZEIT

6. XXL-Hoftrödel in Gosen

Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2, Tel. 03362 / 36 63
 Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten Mo.-Fr. von 10.-15. Uhr sowie mittwochs bis 17. Uhr die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in Erkner (Bürgersaal, Heimatmuseum, Genezarethkirche) erwerben.
28.02., 18.00 Uhr, Vom Schönen von Lars Straehler-Pohl, Vortrag, Bürgersaal / Rathaus
 Der Mensch und das Schöne brauchen einander. Keine unkomplizierte Beziehung wer über das Schöne sprechen will, muss über Wahrnehmung im Allgemeinen nachdenken. Das kann bisweilen anstrengend sein, aber auch viel Spaß machen. Unangestrengt durchläuft der Vortrag 2000 Jahre philosophischer Ästhetik. *Eintritt: 10 Euro*
04.03., 18.00 Uhr, Drinnen und Draußen ändern sich die Zeiten Von und mit Jürgen Naumann Hintersinnige Alltagsbetrachtungen eines untypisch typischen Deutschen. Lesereihe zwischen Büro und Depot, Museumsverwaltung
 Kultivierter Disput über immerwährende Konflikte, schelmische Geschichten aus dem deutschen Alltag, ein Sachbuch zwischen Autobiografie und Romansatire. *Eintritt: 10 Euro*
12.03., 14.00 Uhr, 20 Jahre Frauen - Kunst. Rathaus
 Vom 12.03. bis 25.04.2025 zeigt die traditionelle Märzausstellung Vielfalt in Motiv, Technik und Professionalität.

Anregend, spannend und entspannt präsentiert, soll sie einfach nur Spaß machen. Zur Ausstellungseröffnung am 12.03.2025 um 14.00 Uhr laden die Frauen in das Rathaus Erkner ein.
Eintritt frei
Kulturhaus Alte Schule e.V.
 Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, Telefon: 03362 / 93 80 39
21.02., 18.00 Uhr, „Cocktail-Kurs“
 Seid herzlich eingeladen zu unserem exklusiven Cocktail-Kurs! Lasst euch von Markus Säger in die Welt der Mixologie entführen und die Kunst des Cocktail-Mixens erlernen. Wir werden verschiedene Techniken und Rezepte kennenlernen, um eure Cocktail-Fertigkeiten zu entdecken und köstliche Kreationen außerhalb der „Standard-Cocktails“ zu zaubern. Preis: 39 € pro Person (inkl. 3 Cocktails)
 Reservierung erforderlich: post@alte-schule-woltersdorf.de Die Plätze sind begrenzt, daher sichert euch schnell euren Platz! Wir freuen uns darauf, mit euch einen unvergesslichen Abend voller Genuss und Spaß zu verbringen.
22.02., 9.00 Uhr, „Anpilgern“
 Die Tour bestimmen wir wie immer gemeinsam. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: pilgern@alte-schule-woltersdorf.de
28.02., 17.00 Uhr, „Saatgutbörse“
 Die Initiative Blühendes Woltersdorf unter dem Dach des Kulturhaus Alte Schule e.V. lädt ein. Ab 18 Uhr wird es einen Vortrag von Marcel geben zum Thema „Eine kleine Einführung in die

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Hoftrödel in Gosen organisieren: Samstag, 24. Mai 2025
 Wer wieder oder erstmalig mitmachen möchte, sollte sich bis spätestens 31. März melden, damit die Aktion vorbereitet und beworben werden kann. Bei späteren Teilnahmemeldungen kann die Berücksichtigung auf den Plakaten mit dem Gosener Trödel-Parcour nicht

mehr gewährleistet werden! Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn oder Bekannte im Ort an, denn je mehr Grundstücke ihre Tore öffnen, desto interessanter ist es für Besucher.

Kontakt:
Karin Dombrowsky-Püschel
Telefonisch, WA: 0171 5458570 oder Mail: k.dombrowsky@gmx.de

KULTUR & FREIZEIT

Gartenanalyse: Klima, Topographie, Boden“. Nach seinem Vortrag können Fragen gestellt und weiter Saatgut getauscht werden. *Eintritt frei*

SENIORENKALENDER

Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf
 Tel. 03362 / 88 490 45
Jeden Mo. 14.00 Uhr, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf
Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf, Tel: 033638 / 60 637
Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet
03.03., 14.00 Uhr, Rosenmontagsfeier im Treff Straße der Jugend 28 (nur mit Voranmeldung)
04.03., 11.00 Uhr, Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28
04.03., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

SENIORENKALENDER

07.03., Frauentagsfestveranstaltung Garitz 10.03., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße
13.03., 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28
17.03., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße
18.03., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28
20.03., 14.00 Uhr, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28
22.03., 22. Wismaer Heringstage in der Hansestadt
24.03., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße
27.03., 14.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im La Luna Sul Lago
31.03., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße
geplante Tagesfahrten:
23.04., Schiffsorso Inselstadt Malchow 3-Seen-Fahrt 90,00 €
15.05., 4-stündige Minikreuzfahrt auf der Ostsee 93,00 €


 THOMANN Künstler Management GmbH präsentiert – auch als Geschenk für Ihre Liebsten! 

PRÄSENTIERT VON: JULIAN DAVID
Die große SCHLAGER HITPARADE
RAMON ROSELLY FERNANDO EXPRESS CALIMEROS



NIKI P. & BAND



— 55 Jahre —
Das Jubiläumskonzert Amigos DANIELA Alfinito
 Stargast



SAMSTAG 08/03/25 COTTBUS STADTHALLE
 B: 16 UHR
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Samstag 05/04/25 COTTBUS STADTHALLE
 Beginn: 19 Uhr
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Samstag 03/05/25 COTTBUS Stadthalle
 Beginn: 16 Uhr
 Änderungen möglich
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

SENIORKALENDER

Die Fahrten können nur stattfinden, wenn mindestens 15 Personen daran teilnehmen.

Reiseberatung: Herr Karsten Kücken
außerhalb der Sprechzeiten: 0175 981 0396
Auch wer kein Mitglied der AWO ist, kann sich bei Herrn Kücken melden, um an den Tagesfahrten teilzunehmen.

GefAS Erkner e.V.

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Tel.: 0163 / 89 21 733

Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenakademie

Kultur- und Erzählcafé „Pustebäume“

Und viele andere Angebote

BERATUNG

Mobbingberatung 2025

**Gemeindezentrum der Evangelische
Genezareth-Gemeinde Oikos**

Lange Straße 9, 15537 Erkner

Anmeldung:

mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de
Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr

14. März 2025

11. April 2025

09. Mai 2025

11. Juli 2025

Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der

BERATUNG

geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am 04.02. Bernd Breselow, **04.02.** Anke Beißer, **07.02.** Sigrid Riedel, **08.02.** Jeanette Ludwig, **12.02.** Edda Schulze, **13.02.** Reiner Mauske, **17.02.** Klaus Streubes, **18.02.** Nancy Haak, **18.02.** Sieglinde Matelsky, **20.02.** Helga Baesekow, **26.02.** Dr. Rolf Röschke zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am 05.02. Frank Neumann, am **23.02.** Monika Großert zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 04.02. Walter Drgala, **21.02.** Petra Schmidt-Siegel, **23.02.** Ursula John, **23.02.** Renate Schreiber, **24.02.** Brigitte Birnstiel zum Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im Februar Kamerad Marco Düring, Kameradin Andrea Glawe, Kamerad Leon Ulrich, Kamerad Lukas Häckel zum Geburtstag.

HILFE IN TRAUERFÄLLEN**CATHOLY
BESTATTUNGEN**

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36
Rüdersdorf
033638/67000

Friedrichstr.37
Erkner
03362/20582

**Bestattungshaus
Gerald Ramm**

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105

**Bestattungshaus
Rintisch**

Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht

☎ **03362-36 66**

Fax: 03362-50 02 63

**Bestattungshaus
F. Brunn**

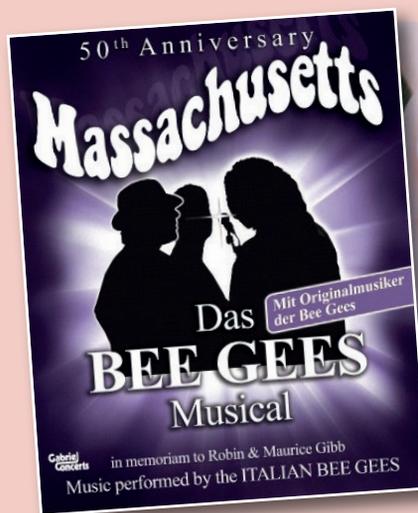
... denn Trauer braucht Vertrauen!

- Beratung über Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattung
- Übernahme der Bestattungsformalitäten
- Überführungen ins In- und Ausland

Tag und Nacht erreichbar: 03361/346 064

Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-15 Uhr oder nach Absprache

Neue Spreeauer Str. 31, 15537 Grünheide | Öffnungszeiten nach Absprache

Gabriel Konzerte präsentiert**Bee Gees Musical kommt
nach Eberswalde!**

Freitag, 09.05.2025 | 20 Uhr | Freilichtbühne

Tickets beim Touristinformation Eberswalde unter 03334/645 20,
an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.bestgermantickets.de

MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien. In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder übernehmen den musikalischen Part, sie stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.



URLAUB

Großes Ferienhaus in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See, Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

Tel.: 0174-910 08 20

Hunter® Garten- und Sportplatz-
bewässerung**SCHÜLER**
Spreenhagen

Sanitär- und Heizungsgroßhandel

Mitarbeiter (m/w/d) für Sanitär- & Heizungsgroßhandel sowie für Serviceaufträge an Bewässerungsanlagen zum 1. April 2025 gesucht.

Weitere Hinweise auf www.shg-schueler.de

Bewerbung bitte an:

Neue Kanalstr. 1, 15528 Spreenhagen

Tel.: 0172/ 388 69 50, E-Mail: denny@shg-schueler.de**PORTAS®**
Europas Renovierer Nr. 1Werte erhalten – leicht gemacht!
Clever renovieren statt ersetzen!Wir modernisieren
Ihre Küche!
Küchenfronten
jetzt wechseln!**Studioschauwoche** Montag bis Freitag
Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin 10:00 bis 14:00 Uhr

☎ 03342/3529864

Mit uns, haben Sie immer
ein festes Dach über dem Kopf!

Meisterbetrieb

Mario Till

DACHBAU

Dachdecker-, Zimmerer- und Bauklempnerarbeiten

www.dachbau-mariotill.de

Am Sportplatz 5 ▲ 15569 Woltersdorf ▲ Tel. 0173-4147069



- Zäune • Tore
- Falttore • Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit

**AMSICO.de**
Sicherheit von Alarm bis ZaunHoppegartener Strasse 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de**ISY KEBAP 1 + 2**täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Kartenzahlung ab 10,- € möglichDöner . Burger . Falafel .
Halloumi . Salate . Pizza .
Pasta . Grillhähnchen .

ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr

ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr



Restaurant Bayon



Kambodschanische Spezialitäten Restaurant

Jeden Sonntag bietet das Restaurant Bayon ein
erlesenes Büffet von 12.00 bis 15.00 Uhr.Das Büffet besteht aus Sauer-Scharf-Suppe,
Garnelen, Rindfleisch, Hühnerfleisch, Lambraten,
Enten kross, Frühlingsrollen, Bananen gebacken
mit Honig.

Das Büffet beginnt am Sonntag, den 02.03.2025.

Preis pro Person: 25,- Euro (inklusive Sekt).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bovary und Sothea La

Kanalstraße 1 | 12589 Berlin - Hessenwinkel
Tel.: 030 64328216 | Handy: 0172 8656637

Fußball in ERKNER

Franz Graf Mettchen



BKK-VBU

Nachwuchs



Männer



Nach den Freundschaftsspielen der letzten Wochen steht nochmal Training an, bevor am 1. März 2025 die Rückrunde startet. Für die erste Garde geht es mit dem neuen Trainerteam um den Klassenerhalt. Nach dem einsetzenden Schneefall am letzten Donnerstag wurde zwar noch trainiert, aber das Spiel

am Sonntag gegen Schulzendorf musste wegen der gesamten Sperrung des Außenbereichs des Sportzentrums abgesagt werden. Die zweite Männermannschaft testete zuletzt beim Friedrichshagener SV und gewann mit 0:3. Für Erkner trafen Mohammad Khadar und zweimal Jan Philipp Siol.



Bevor auch im Nachwuchs die Rückrunde startet, wurden noch ein paar Hallenturniere absolviert. Nachdem die F2-Jugend bei Lok-Frankfurt einen guten zweiten Platz holte, so jubelten sie eine Woche später in Fürstenwalde über ihren ersten Turniersieg. Während man sich so halbwegs durch das Turnier gekämpft hatte, hatten die Kids im 9-Meterschießen das Quäntchen Glück und

gewannen mit 4:2 den Siegerpokal. Die E-Jugend fuhr zum VfB Einheit Pankow und erreichten einen guten zweiten Platz. In der Gruppenphase und der anschließenden Goldrunde zeigten sie spielerisch starke Leistungen und lieferten sich packende Duelle mit den Berliner Teams. Auch wenn ein Sieg durchaus drin war, so waren die Trainer doch stolz für diesen tollen Auftritt.

Termine:

22. Februar 2025 - 12.00 Uhr

FV Erkner II - FC Herrensee / Strausberg (Testspiel)

23. Februar 2025 - 12.30 Uhr

FV Erkner B-Jugend - SV Germania Schöneiche (Liga)

01. März 2025 - 10.30 Uhr

FV Erkner C1-Jugend - SVM Gosens (Testspiel)

01. März 2025 - 12.00 Uhr

FV Erkner II - SG 47 Bruchmühle (Liga)

01. März 2025 - 15.00 Uhr

FV Erkner I - FC Lauchhammer (Liga)

Wir grüßen unsere treuen Leser bei der BSR und bedanken uns für das Lob.

100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“





Ratgeber für Ihre Gesundheit

Handy-Nachrichten zum Nachdenken

von Dr. med. Thomas Völler,
Grünheide

Seit 1982 arbeite ich nach dem Leitsatz: „Mach das, was du kannst, an dem Ort, wo du bist, mit dem, was du hast!“ Aus naturheilkundlicher Sicht bedeutet dies eine sinnvolle Diagnostik und Therapie mit minimalen Hilfsmitteln.

Als unsere Praxis 2022 in neue Räumlichkeiten umzog, war ich erfreut festzustellen, dass es dort keinen Handyempfang gab und keine geopathischen oder elektromagnetischen Störfelder nachweisbar waren. Allerdings wurde mir schnell bewusst, dass heutzutage fast jeder Mensch mindestens ein Handy, eine Smartwatch oder einen Fitnessstracker besitzt – Geräte, die kontinuierlich mit der Außenwelt kommunizieren und Körperfunktionen überwachen.

Der Arzt und Wissenschaftler Prof. Dr. Jörg Spitz beschäftigt sich intensiv mit den Auswirkungen moderner Umweltfaktoren auf die Gesundheit. Besonders bekannt ist er für seine Forschungen zur Bedeutung von Vitamin D und der mitochondrialen Medizin. Er betont, dass der menschliche Organismus nicht für die heutige technisierte Umwelt ausgelegt ist. Laut ihm haben wir uns eine Umwelt geschaffen, für die wir keine „Bauartzulassung“ besitzen. Diese Aussage verdeutlicht, dass die Belastung durch elektromagnetische Strahlung für den menschlichen Körper nicht evolutionär vorgesehen ist und gesundheitliche Risiken bergen kann.

Elektromagnetische Strahlung und ihre Auswirkungen

In abgeschirmten Räumen erhöht sich die Leistung eines Mobiltelefons drastisch, um eine Verbindung zum nächstgelegenen Funkmast herzustellen. Diese Strahlung kann eine Belastung von über 500 $\mu\text{Watt}/\text{m}^2$ erreichen. In direkter Nähe zu Mobilfunksendeanlagen sind Dauerbelastungen von über 1.000 $\mu\text{Watt}/\text{m}^2$ keine Ausnahme. Beim Telefonieren mit dem Handy am Ohr können am Kopf sogar Werte über 10.000.000 $\mu\text{Watt}/\text{m}^2$ (10 W/m^2) gemessen werden.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen:

- Alle Menschen sind elektrosensibel (ES), einige entwickeln eine stärkere Überempfindlichkeit (EHS).
- Mikrowellenstrahlung und gepulste Frequenzen können die biologische Regulation des Körpers erheblich stören.
- Elektromagnetische Felder (EMF) steigern u.a. den Kalziumspiegel, schädigen die Mitochondrien, führen zu oxydativem Stress, Zellschädigungen und entzündlichen Reaktionen des Immunsystems.

EMF beeinflussen nachweislich Muskeltests, elektromagnetische Leitbahnmessungen sowie verschiedene naturheilkundliche Therapien.

Daher ist die Nutzung elektronischer Geräte im Funkmodus in unserer Praxis untersagt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Mikrowellensyndrom – Erste wissenschaftliche Beobachtungen

Bereits in den 1970er-Jahren beschrieben sowjetische Wissenschaftler das sogenannte Mikrowellensyndrom.

Typische Symptome sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsproble-

me, Stimmungsschwankungen

- Tinnitus, Herzrhythmusstörungen, Gedächtnisverlust
 - Neurophysiologische Auswirkungen wie Ruhelosigkeit, Anspannung, Angstgefühle, Reizbarkeit bis hin zu Panikreaktionen
 - Schwächung des Immunsystems, erhöhte Infektanfälligkeit, Augenrötungen
- Sie stellen auch fest, dass die Symptome nachließen, wenn die Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung verringert oder beendet wurde.
- Studien belegen zudem:
- Eine Minute Handytelefonat kann EEG-Aktivitäten für bis zu 90 Minuten beeinflussen.
 - Zweistündige Strahlung kann Gehirnzellen schädigen und Alzheimer-ähnliche Veränderungen verursachen.
 - Langfristige Handynutzung erhöht das Risiko für Gehirntumore, insbesondere bei jungen Nutzern.
 - Bei geringer Antennendistanz (weniger als 10 cm) kommt es zur verstärkten Produktion reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) und verstärktem Zellabbau (Apoptose).
 - Selbst ein inaktiviertes Handy in der Nähe kann die kognitive Leistung beeinträchtigen.

Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Kinder sind besonders anfällig für elektromagnetische Strahlung:

- Ihr Knochenmark absorbiert bis zu zehnmal mehr Strahlung als das von Erwachsenen.
- Strahlung dringt tiefer ins Gehirn ein und stört die Ausbildung gesunder Synapsen.
- Die Entwicklung von Gedächtnis, Sprache und kognitiven Fähigkeiten kann beeinträchtigt werden.
- Exzessive Bildschirmzeit fördert Konzentrationsstörungen und verringert die körperliche Aktivität.
- Erhöhtes Risiko für Krebs im jungen Erwachsenenalter.
- Potenzielle Beeinträchtigungen der Fruchtbarkeit durch Veränderungen in Ei- und Spermazellen.

Schutzmaßnahmen – Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihr Handy

Um die Belastung durch EMF zu reduzieren, empfehlen sich folgende Maßnahmen:

- Handy im Flugmodus lassen, wenn es nicht benötigt wird.
- 5G, WLAN, Bluetooth und NFC (Nahfeldkommunikation) deaktivieren, wenn sie nicht aktiv genutzt werden.
- Nicht in Fahrzeugen oder abgeschirmten Räumen telefonieren.
- Abschirmhüllen oder -taschen verwenden.
- Keine schnurlosen Ladegeräte nutzen.
- Während des Schlafens das Handy außerhalb des Schlafzimmers aufbewahren.
- Filme und Videos vor dem Anschauen herunterladen und das Gerät in den Flugmodus versetzen.

Mit diesen einfachen Schritten kann jeder die eigene Strahlenbelastung und das Risiko potenzieller gesundheitlicher Beeinträchtigungen reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.dr-voeller.de

BIOAGE – Was ist das und wie alt sind Sie wirklich?

Das Lebensalter eines Menschen bestimmt die vergangene Zeit seit der Geburt. Aber warum wirken Menschen so unterschiedlich jung oder alt und wie kann man diese Abweichung messbar oder nachweisbar machen? Interessant ist das heute gebräuchliche Wort „biologisches Alter“.

Um einen menschlichen Körper in ein biologisches Alter einordnen zu können, müssen dafür Kriterien festgelegt werden, wie zum Beispiel das Kraftalter, Kardioalter, Stoffwechselalter und das Mobilitätsalter. So macht es beispielsweise die Firma EGYM. Hier werden Daten über viele tausende Menschen anonym gesammelt, analysiert und ausgewertet. So entstehen Referenzwerte für die entsprechenden Altersgruppen. Schauen wir uns das einmal für das BIOAGE Kraft an. In den jungen Jahren zwischen 20 und 30 haben wir den besten Muskelanteil und damit die besten Kraftwerte in unserem Leben. Leider bauen wir diese Muskulatur während der Alterung kontinuierlich ab, verlieren also an Kraft. Das BIOAGE Kraft berechnet sich durch die an den EGYM Fitnessgeräten gemessenen Maximalkraftwerte. Diese werden über Größe, Gewicht und Geschlecht

so normiert, das jeder Teilnehmer nach den Kraftmessungen an 4 verschiedenen Fitnessgeräten ein erstes, aussagefähiges Ergebnis hat. So kann sich jeder objektiv einschätzen, ob er eine Muskelkraft seines tatsächlichen Alters entsprechend hat oder abweichend einen älteren oder jüngeren Körper hat. Die erste Analyse ist nur eine Statusaufnahme, jede weitere Messung gibt Aufschluss über den Erfolg des Trainingssystems, bzw. spiegelt die Entwicklung des Trainierenden wider.

So erkennen wir oft bei Einsteigern ein höheres EGYM BIOAGE, gegenüber dem tatsächlichen Alter, was in den ersten Trainingsmonaten bei 2 Mal wöchentlichem Training von 45 Minuten deutlich verbessert werden kann. Genau so lässt sich Trainingserfolg messbar machen und der Trainierende kann diesen Erfolg auf seiner eigenen Trainings-APP sehen und auch stolz anderen zeigen. Wer möchte sich nicht gern etwas „jünger“ machen? Haben wir auch Ihr Interesse dazu geweckt, dann melden Sie sich doch gern in einem unserer Athletic Parks und lernen Sie mehr darüber in einer unverbindlichen Beratung mit einem unserer Gesundheitstrainer.



Starte jetzt in Dein gesundes 2025 und Deine Krankenkasse zahlt

**Steigere Deine Kompetenz
in den Bereichen:**

- Ernährung & Abnehmen
- Fitness & Muskeltraining
- Beweglichkeit & Flexibilität

inklusive
2 Monate
Training

**Mehr Informationen
in einem persönlichen
Beratungsgespräch im
Athletic Park Studio in
Deiner Nähe:**

Erkner 03362 22 555
Rüdersdorf 033638 518 718

ZUR WEBSITE



Polsterei



Lakatus

Tel.: 0174-2150987

Qualität

Tel.: 03303-5403377

**wird bei uns groß
geschrieben!**

**Spezielle Angebote
während der
aktuellen Woche**

**Kostenlose unverbindliche
Beratung und Begutachtung
bei ihnen zu Hause**

25%

**auf den Endbetrag bei
Neubezug einer
Couchgarnitur
Gültig ab 19.02. bis
28.02.**

**Wir polstern, beziehen &
reparieren Polster aller Art**

**Hochwertige Stoff-
und Leder-Auswahl**

**Kostenlose Abholung und
Lieferung im Umkreis von 100 km**



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag ab 11-16:30 Uhr

Samstag ab 11-13:00 Uhr

Familienbetrieb seit 1922

Schönfließer Straße 17

16540 Hohen Neuendorf

Inh.: S.Lakatus

Beratungstermine telefonisch von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die 13. Auflage der Baumesse Mein HAUS und GARTEN – OderSpreeBau 2025 in Erkner – ein Rückblick

Am 08. und 09. Februar hatten potenzielle Hausbauer, Hausbesitzer, Modernisierer oder andere Interessierte die Möglichkeit, sich zum Thema Immobilie vor Ort komplexe Informationen einzuholen.

Über 60 Aussteller von Bau-, Handwerks- und Vertriebsunternehmen standen dem Besucher individuell für Informationen, kompetenter Beratung sowie aktuellen Neuerungen rund ums Bauen, Renovieren, Modernisieren oder Energiesparen zur Verfügung. Angesichts stets steigender Preise, auch im Bausektor oder Energiebereich, nutzten viele Besucher die Möglichkeit, um vor Bau-, Modernisierungsbeginn oder anderen ähnlichen Maßnahmen detailliert zu informieren, Angebote zu vergleichen und auch bei Bedarf Termine zu vereinbaren.

Besonderes Interesse konnten hierbei die Betreuer der **LECHNER Massivhaus GmbH** erwecken. Das in fünfter Generation familiengeführte Unternehmen bietet dem Bauherren ein Massivhaus mit einzigartigem Baustoff. In nur vier Tagen entsteht der Rohbau des individuellen Einfamilienhauses, denn völlig witterungsunabhängig werden Decken und Wände im Werk vorgefertigt. Sei es das klassische Einfamilienhaus, das moderne Stadthaus oder ein barrierefreies Wohnkonzept, die LECHNER Massivhaus GmbH bietet dem zukünftigen Bauherrn eine Festpreisgarantie nach Vertragsabschluss.

Große Aufmerksamkeit fand auch der Messestand der Polsterei **LAKA-**

TUS aus Berlin. Dieses familiengeführte Unternehmen existiert bereits seit 1922. Ob Reinigung, Aufarbeitung, Reparatur oder die Anfertigung neuer Stücke nach Maß: bei der Firma LAKATUS ist alles noch echte Handarbeit. Im Umkreis von 100 Kilometer wird Ihnen ein kostenfreier Abhol- und Lieferservice geboten. Darüber hinaus besuchen Sie die Fachleute aus dem Hause LAKATUS gern auch vor Ort, um Ihre Möbel direkt in Ihrem Haus zu begutachten und mit Ihnen gemeinsam über eine preiswerte aber optimale Lösung zur Aufarbeitung Ihrer Polstermöbel zu beraten.

Seit 1780 steht **Bembé Parkett** für hochwertige Bodenbeläge, handwerkliche Perfektion und Nachhaltigkeit. Als Hersteller und Verleger bietet das Unternehmen einen umfassenden Service – von der Beratung über die Verlegung, bis hin zur Pflege und Renovierung von Parkettböden. Bembé Parkett kann auf nahezu alle Warmwasser-Fussbodenheizungen verlegt werden. Speziell im Haus entwickelte, für jeden Bodenbelag passende Reinigungs- und Pflegeprodukte runden das Programm ab. Mit drei Standorten in Berlin und Potsdam, ist Bembé Parkett immer in Ihrer Nähe. Die breite Produktpalette reicht von Massiv- und Mehrschichtparkett bis hin zu Designböden – passend für jeden Stil und Anspruch.

Bembé Parkett – Qualität, die Generationen überdauert!

Als buchstäblich Allrounder in Sa-

chen Bausanierung, Holz- und Bautenschutz hat sich die Firma **Winter** den Besuchern präsentiert. Angefangen bei Fassaden- oder Holzanstrich, Fassadendämmung oder Trockenlegung und und und. Vom Prinzip her bietet die Berliner Firma kompetent alles rund um die Reinigung, Werterhaltung oder Schutzmaßnahmen im Immobilienbereich.

Sicherlich könnte man noch viele interessante Aussteller erwähnen.

Wertvolle Fachvorträge sowie Tipps, aktuelle Themen oder auch Neuheiten – dem Besucher wurde grundsätzlich alles geboten, um für geplante Maßnahmen an oder in der Immobilie gerüstet zu sein.

Der Veranstalter, Jens Sabbarz, Annett Kempe sowie die einzelnen Aussteller bedanken sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Besuchern und freuen sich bereits jetzt auf die nächste 14. „Oder SpreeBau“ in Erkner.

Wir bauen Häuser
Individuell geplant. Massiv gebaut.
Ihr Schlüsselfertigbau zum Festpreis

LECHNER Massivhaus GmbH
Sitz Am Lungwitzbach 1, 08371 Glauchau
Telefon: +49 3763/44 03 0 | E-Mail: kontakt@lechner-massivhaus.de

Musterhaus Werder Ansprechpartner: Thomas Wipplinger
Mobil: 01577/426 20 74 | E-Mail: wipplinger.t@lechner-massivhaus.de
www.lechner-massivhaus.de

Bembé Parkett
Qualität, die Generationen überdauert!

Sebastian Wittich
kfm./techn. Service

Bembé Parkett GmbH & Co. KG
Josef-Orlopp-Straße 37
10365 Berlin (Halle 5)
Telefon: 030 52672291
Mobil: 0172 6385645
sebastian.wittich@bembe.de
bembe.de/berlin-lichtenberg

Kontakt speichern

WINTER HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
Wir machen Ihr Haus wieder fit!
Fachbetrieb für alle Arbeiten rund ums Haus!

Unsere Leistungen:

Fassadenreinigung Fassadenanstrich mit Lotusan-Effekt	Pflasterarbeiten mit Epoxidharz-Verfugung Professionelle Handausschachtungen Kellersolierungen
Trockenlegung	Beton- und Steinreinigung Holzanstriche
Dachreinigung Dachbeschichtung Flachdach-Sanierung	... und vieles mehr
WPC-Terrassenbau	

Wir sind für Sie da:
WINTER HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
Bessemerstraße 82 · 10. OG
12103 Berlin
Telefon: (030) 520 15 199
Mobil: (0176) 84 04 85 10
www.winter-bausanierung.de
info@winter-bausanierung.de

RAUMAUSSTATTER
Meisterbetrieb Jens Krüger

Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge · Parkett · Laminat
Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a
Telefon: 033439 81529
www.krueger-raumausstattung.de

Vermessungsbüro Junge
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin im Land Brandenburg

Telefon: (030) 64 90 06- 10
Fax: (030) 64 90 06- 30
E-mail: info@vermessung-junge.de
www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

Bündnis Deutschland definiert klare Ziele zur Bundestagswahl

Mit dieser Forderung geht BÜNDNIS DEUTSCHLAND in Brandenburg in den vorgezogenen Bundestagswahlkampf. 10Cent für Privatverbraucher, 4Cent für die Industrie – „Das muss das Ziel sein, zur Not unter Abschaffung aller Steuern, Gebühren, Abgaben und sonstigen versteckten Kosten der völlig fehlgeschlagenen Energiewende“, so der Spitzenkandidat und frühere Bundestagsabgeordnete Mario Mieruch. Die Rettung des deutschen Mittelstandes und der Erhalt der globalen Wettbewerbsfähigkeit sind nur noch durch drastische Maßnahmen möglich. Natürlich wird das den Lobbyisten der schwarz-rot-grün-gelben Einheitspartei nicht gefallen, aber der Ausverkauf des

Landes muss sofort enden. Nach den jüngsten Reaktionen auf die Meinungsfreiheit, Demokratie und Werte einfordern die Rede des amerikanischen Vizepräsidenten JD Vance auf der Münchner Sicherheitskonferenz wurde einmal mehr deutlich, dass die Altparteien nicht im Traum daran denken, ihre ideologischen Scheuklappen abzusetzen und den Willen der übergroßen Mehrheit im Land umzusetzen. Statt Brandmauern abzubauen, vergrößern sie diese, statt einen Krieg zu beenden, wollen sie noch mehr Waffen liefern und Menschen sterben lassen. Unser Steuergeld wird in der Welt verschenkt, während hierzulande Infrastruktur und Bildung zerfallen, Krankenhäuser schließen, Mittelstand

und Landwirtschaft durch immer unsinnigere Vorschriften und realitätsferne Regulierungen drangsaliert werden.

Hausdurchsuchungen wegen angeblicher Hassrede sind die pervertierte Weiterentwicklung von staatlicher Repression, die wir 1989 endlich überwunden glaubten. Das muss sofort aufhören.

BÜNDNIS DEUTSCHLAND folgt hier klaren Zielen getragen von Vernunft und Rationalität, ohne Brandmauern auch als Koalitionspartner, denn es braucht mindestens zwei wirklich reformwillige Kräfte im Bundestag, um das Einheitsparteienkartell aufzubrechen. Argentinien mit Milei und die USA mit dem DOGE-Programm zeigen, dass ein nur für sich selbst existie-

render fatter Staat durchaus nachhaltig zurückgestutzt werden kann. Das ist in Deutschland überfällig. Die Hälfte der Ministerien und Ämter können weg, die Parlamente deutlich verkleinert werden. Die Verschwendung von Fördergeldern beenden wir sofort, dann ist auch wieder genug da für Renten, Pflege und Gesundheit. Es sind schließlich unsere Steuern!

Für mehr Freiheit, mehr Wohlstand und viel weniger Staat, für echte Perspektiven, für Integrität und Glaubwürdigkeit. Lobbyisten raus, Bürger rein – holen wir uns unsere Demokratie zurück! Mehr zum Programm auf www.buendnis-deutschland.de. Es lohnt sich. Versprochen!



23. FEBRUAR

SIND GENUG!

STROMPREISE

MINDESTENS

HALBIEREN

BÜNDNIS DEUTSCHLAND

WWW.BUENDNIS-DEUTSCHLAND.DE



Schlachtfeld Deutschland?
Wie die Regierung unser Land in den Krieg führt
Die Chronik des Verschwiegene

Diese brisante Broschüre deckt verschwiegene Fakten auf.

- die NATO die ukrainische Armee befehligt?
- die USA schon Selenskijs Nachfolger benannt haben?
- es im Ukraine-Krieg gar nicht um die Ukraine geht, sondern um etwas ganz anderes?
- Deutschland gegen militärische Angriffe wehrlos ist als jemals zuvor?

Schlachtfeld Deutschland?

Noch immer hält uns der Krieg in der Ukraine fest im Griff. Täglich sehen wir das unvorstellbare Leid, das dieser Konflikt mit sich bringt. Die Opfer sind vor allem die Menschen in der Ukraine – Zivilisten, Soldaten, auseinandergerissene Familien – aber auch die Angehörigen der russischen Streitkräfte, die sinnlos geopfert werden. Dieser Krieg trifft immer die Unschuldigen mit Willkür, Tod, Zerstörung, Verlust und Not. Seit Beginn des Ukraine-Krieges hat die deutsche Regierung keine ernsthaften

Friedensbemühungen unternommen, sondern im Gegenteil den Konflikt in enger Zusammenarbeit mit den USA durch immer neue Waffenlieferungen noch weiter verschärft. Sie nimmt sogar die Gefahr eines Nuklearkrieges in Kauf! Durch ihren Kriegsverlängerungskurs gießt die Regierung immer mehr Öl ins Feuer, und die Gefahr, daß auch Deutschland zum Schlachtfeld wird, ist größer denn je: Erstmals seit 1945 werden mit deutschen Waffen wieder Russen getötet. Mit dem „Operationsplan Deutschland“ wird unser Land auf einen kommenden Krieg vorbereitet und sogar zum NATO-Aufmarschgebiet.

Erfolgsautor Michael Grandt packt in dieser neuen brisanten Broschüre wieder heiße Eisen an, die im Mainstream entweder verschwiegen oder verfälscht werden.

Wußten Sie zum Beispiel, daß

- USA-Gefolgsmann Olaf Scholz von seinen amerikanischen Freunden hereingelegt wurde?

Erfahren Sie außerdem:

- Warum deutsche Steuerzahler jetzt die Renten der Ukrainer in der Ukraine bezahlen.
- Warum die Bundesregierung die nazistischen Umtriebe in der Ukraine toleriert.
- Weshalb die Ukraine für Rot-Grün wichtiger zu sein scheint als das eigene Volk.
- Warum der „Demokrat“ Selenskij Wahlen in seinem Land verhindert.
- Warum Habeck in Kiew voller Scham „Abbitte“ leistete.
- Weshalb ausgerechnet Hamburg das Hauptziel russischer Angriffe werden könnte.
- Was hinter Artikel 115h des Grundgesetzes steckt, den kein Mensch kennt.
- Was uns blühen kann, wenn Deutschland zum „Schlachtfeld“ wird u. v. m..

Kostenlose Broschüre

Ich bestelle **kostenlos** und **ohne jegliche Verpflichtung** die neue Broschüre von Michael Grandt **Schlachtfeld Deutschland? Wie die Regierung unser Land in den Krieg treibt**



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz und Ort: _____

So geht es schneller, scannen Sie einfach diesen Matrix-Code!

Bitte einsenden an: HV

Die Deutschen Konservativen e.V.
Postfach 76 03 09 - 22053 Hamburg
Tel.: 040/299 44 01 - Fax: 040/299 44 60
E-mail: info@konservative.de

Diese 160seitige Broschüre wird Ihnen einen enormen Erkenntnisgewinn – abseits der Mainstreamverklärungen – bringen. Ein Meisterwerk der differenzierten Darstellung, weitab der russischen und westlichen Propaganda. Nach dem Lesen dieser umfangreichen Lektüre werden Sie die angeblich „pazifistischen“ Grünen und die friedliebenden SPD-Genossen mit ganz anderen Augen sehen – nämlich demaskiert und entlarvt! „Schlachtfeld Deutschland“ ist aufgrund des Kriegsverlängerungskurses und der vorbehaltlosen Unterstützung der Ukraine durch unsere Regierung keine Fiktion mehr. Bestellen Sie kostenlos die neue Broschüre: „Schlachtfeld Deutschland? – Wie die Regierung unser Land in den Krieg treibt“.

Es muss sich etwas ändern in Deutschland

Migration, Gewalt, Energiepreise, Inflation, Abzocke an der Supermarktkasse, Mieten, Wohnungsknappheit, Bildungsmisere – unser Land hat viele Probleme. Wer ist fähig und vor allem bereit, diese zu lösen?

Eines vorweg: Sie hatten alle über mehrere Jahrzehnte Zeit, die Probleme anzupacken. SPD, CDU, Grüne, FDP und Linke hätten all das, was jetzt auf den Wahlplakaten steht, schon längst umsetzen können. Aber Sie haben es nicht getan. Und Sie werden es auch nicht tun. Deutschlands aktuelle Misere ist hausgemacht. Von genau den Parteien, die Ihnen jetzt versprechen, die Lösung zu sein. Doch egal, ob eine CDU mit der SPD regiert und eine SPD schlimmstenfalls mit Grünen und Linken – sie werden Deutschland nicht nur näher an den Abgrund rücken, sondern zu Totengräbern unseres einst stolzen Landes werden.

Sie können das noch verhindern. Denn mit der AfD gibt es eine frische Kraft im Parteienspektrum, die sich schon immer einen Gedanken auf die Fahne geschrieben hat: den gesunden Menschenverstand! Wir denken so wie Sie. Das liegt daran, dass die AfD aus Praktikern besteht: Aus Menschen mit Ausbildung und Beruf, mit dem Ohr bei den Bürgern.

Ich möchte mich bei Ihnen vorstellen:



Direktkandidat der AfD im Wahlkreis 63: Der Jurist Rainer Galla

Mein Name ist Rainer Galla, ich bin 1961 geboren, war Polizeibeamter und habe parallel zu meinem Dienst Jura studiert. Ich habe beide Staatsexamina und die Befähigung zum Richterdienst. Im Moment arbeite ich als Volljurist in der Bundestagsfraktion der AfD. Ich bin Ihr Direktkandidat für den Landkreis Oder-Spree und die Stadt Frankfurt (Oder). Ich lebe in einem Ortsteil von Grünheide mit meiner Frau und unseren Hunden.

Ich kenne Berlin – ich kenne aber vor allem unsere ländliche Region. Und wenn Sie mich nach meinem wichtigsten Ziel fragen:

Wir dürfen hier niemals Berliner Verhältnisse bekommen!

Unser Land muss unsere Heimat bleiben. Das Land der Deutschen. Ein lebenswertes Land mit liebenswerten Menschen. Mit einer guten Verkehrsverbindung für Auto, Bus und Bahn. Mit guten Schulen und motivierten Lehrern, mit Kindern, die etwas lernen und nicht nur beschäftigt werden. Mit Kommunen, die nicht nur den Mangel an Geld verwalten, sondern sich auch mal etwas für die Bürger leisten können. Mit einem Arzt in jedem Ort und Gesundheitsversorgung ohne monatelange Wartezeit. Mit erschwinglichen Preisen: An der Tankstelle, im Supermarkt, aber auch für Wohnungen. Mit Löhnen, Gehältern und vor allem Renten, von denen man gut leben kann und nicht sein Leben lang verzichten muss.

„Unser Geld nicht in alle Welt verschenken!“

Es kann doch nicht sein, dass ein Staat mit den Altparteien als Regierung unser Geld in alle Welt verschenkt: Milliarden an die Ukraine,

Milliarden an ausländische Rüstungskonzerne, Millionen an Entwicklungshilfe an Länder, die längst keine Hilfe mehr brauchen, hunderte Millionen für im Ausland lebende angebliche Kinder von Migranten, von denen niemand weiß, ob es sie überhaupt gibt.

Wir brauchen keinen Staat, der die eigenen Bürger immer weiter auspresst, der Rentner und kinderreiche Familien in Armut leben lässt, aber gleichzeitig unvorstellbare Summen ins Ausland überweist. Und vor allem brauchen wir keinen Staat, dem die Sicherheit der eigenen Bürger völlig egal ist, der unkontrolliert jeden ohne Ausweis ins Land lässt, der Asyl sagt. Diese Leute bekommen hier Ihre Wunschidentität, sofort die Vollversorgung, voll geladene Kreditkarte und die Gesundheitskarte. Kein Wunder, dass unser Gesundheitssystem knirscht, unsere Krankenkassenbeiträge dauernd steigen und die Sozialsysteme kaum noch finanzierbar sind.

Was meinen Sie? Ist die Misere unseres Landes noch zu bewältigen?

Ich bin da sehr zuversichtlich.

Aber nicht mit den Parteien, die sie verursacht haben. Wenn wir aus diesem Tief herauskommen, dann nur mit der AfD. Und ich möchte Ihnen auch zeigen, wie: Schauen Sie auf das Reichstagsgebäude in Berlin: „Dem Deutschen Volke“ steht da. Und das ist der Schlüssel zur Lösung. Die AfD macht Politik für die eigenen Menschen: Für Sie, für Ihre Kinder und vielleicht sogar Enkel. Für unsere Zukunft und unsere Sicherheit.

Endlich Politik für die eigenen Bürger machen!

Eine Regierung mit der AfD schließt sofort alle Grenzen und verhindert, dass täglich neue Migranten unkontrolliert ins Land strömen. Mit der AfD werden alle Migranten, deren Asylanträge abgelehnt sind, die also kein Recht haben, hier auf unsere Kosten zu leben, abgeschoben. Nicht eine Handvoll Leute als Medienspektakel kurz vor der Wahl wie bei der SPD, sondern stetig und dauernd: Wer kein Recht hat, hier zu sein, muss Deutschland verlassen.

Zeit, unsere Gesetze durchzusetzen.

Ich verspreche Ihnen, mit der AfD wird die Belastung der Haushalte durch Migrationskosten sofort sinken. Dazu kommen noch hunderte Millionen Euro, mit denen die aktuelle Regierung „Demos gegen rechts“ finanziert, Milliarden für den „Familiennachzug“ von Migranten und und und.

„Es ist kein Geld da“ stimmt nicht. Es wird nur überall falsch eingesetzt. Das werden wir ändern. Das werde ich ändern.

Es ist Zeit für die AfD!

Deshalb geben Sie der AfD am 23. Februar bitte beide Stimmen. Schauen Sie auf den Wahlzettel: Mit Ihrer Erststimme wählen Sie mich, Rainer Galla, als Ihre starke Stimme in den Bundestag. Dort werde ich mich für Sie und Ihre Familien, für Ihren Ort, unseren Kreis und unser Land einsetzen. Die Wende wird gelingen. Mit Ihrer Hilfe. Es ist Zeit!

Ihr Rainer Galla

KFZ-Werkstatt Gröhe

Moskauer Str. 19
15569 Woltersdorf

Inhaber
Frank Sasse
KFZ-Meister

Tel. 03362/75509
Fax 03362/590891
Mail: KFZ-Groehe@t-online.de

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

AUTO SERVICEPUNKT

INHABER: PETER NEUBERT

- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Reparaturen aller Art, typenoffen
- Unfallinstandsetzung
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Peter Neubert
tel. 03362 - 88 71 40 Beuststr. 21/Ecke Baekelandstr.
fax. 03362 - 88 71 39 15537 Erkner

MFA

Märkische Fassade
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 0172 1 41 47 54 | www.mfa-putz.de

Kein Mitgefühl

Die Regierenden können kein Mitgefühl empfinden. Sie bleiben cool wie Goebbels, wenn das Volk das Schicksal erleidet, das die regierenden Spinner ihm auferlegt haben. Weder Scholz noch Faeser noch Haldenwang noch Merkel noch Habeck noch von der Leyen noch Lindner noch Söder noch Aiwanger noch van Aken noch Wüst noch Günther noch Prien noch Merz noch Linnemann noch Baerbock, die Tausende von Afghanen hier eingeflogen hat, sehen sich in der Verantwortung. Afghanen in Solingen, in Aschaffenburg, in Mannheim, in München und anderswo.

Und die Regierenden erklären sich seit 2015 totalitär wie der Propagandaminister im Videoausschnitt aus „Der Untergang“. „Ich kann kein Mitgefühl empfinden. Ich wiederhole, ich kann hier kein Mitgefühl empfinden. Das Volk hat dieses Schicksal selbst gewählt. Ja, das mag für manche Leute eine Überraschung sein. Geben Sie sich keinen Illusionen hin. Wir haben das deutsche Volk ja nicht gezwungen. Es hat uns selbst beauftragt. Jetzt wird ihnen eben das Hälschen durchgeschnitten.“ (<https://www.youtube.com/watch?v=y-i5-q3MKoc>)

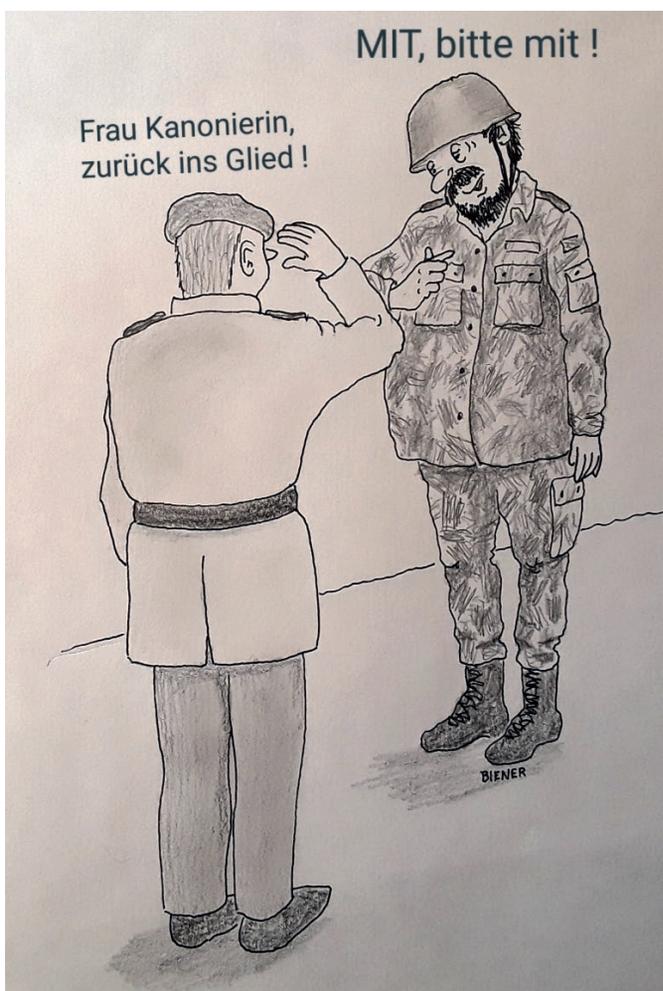
Alle regierenden Parteien und Politiker reagieren seit 2015 cool wie Goebbels. Es ist ihnen völlig Wurst, ob dem deutschen Volk „das Hälschen durchgeschnitten“ wird. Es gibt Wichtigeres. Auf der Münchner Theresienwiese haben sie gerade mehr als 100.000 Leute auf die Straße gebracht, welche die Freiheit der Einreise aus Afghanistan durchsetzen wollen. Ganz ohne Visum, denn die afghanische Gewaltkultur ist Menschenrecht. Wir brauchen noch viel mehr davon. Auf der Theresienwiese haben die Menschen dafür demonstriert, dass noch viel mehr deutsche Kinder und Erwachsene von

eingeflogenen Afghanen umgebracht werden. Denn das ist genau die Menschlichkeit, die vom Grundgesetz, von der EU und von Christus persönlich so angeordnet worden ist. Der Papst, die EKD und die deutsche Bischofskonferenz sind dafür. Und das Zentralkomitee der Katholiken auch. Es gibt jederzeit eine politische Mehrheit von zwei Dritteln für weitere afghanische Mordanschläge bei uns. Das ist wahre Freiheit und wahre Humanität Marke rot, grün, gelb und schwarz. Am nächsten Sonntag wäre es an der Zeit, für neue Mehrheiten zu sorgen. Wem sein Leben lieb ist, wählt blau. **Axel Fachtan**

„Wir schaffen das!“

Comedy live – was für ein Spiel! Politischer Zirkus vom Feinsten! Ein Déjà-vu-Erlebnis in Gestalt eines großen Comebacks! In der Abfolge großer Beschämung und Blamage! Ein gut „berechnetes“, eingeplantes, großes Foul! Ein schon Totgeglaubter – fast schon Mumifizierter – in die Unwichtigkeit bereits schon Entsorgten, die aber laut kreischend: „Ich schaffe das!“, aus ihrem dunklen Erdloch, Tomahawk schwingend, mit ihrem Rollator wie eine geistesgestörte Sprinterin herausgestürzt kam, um hinterrücks, den schon Jubelnden, vom Bösen nichts Ahnenden, ohne den geringsten Anflug von Scham, noch rechtzeitig die Füße weghauen zu können. Der in seiner Glückseligkeit, der Welt nun schon bald ihr Gott zu sein, ja auch schon triumphierend, in seinem halb loyal wirkenden, demokratischen Geiste, mit einem Krönchen auf seinem Kopf, als allumfassender Sieger auch endlich dazu bereit schien, im Freudentaumel seiner nach Macht strebenden Geilheit, „Taurusse ejakulierend“, die Ziellinie übertreten zu können. Dem dieser Schlag ins Gemächt, nun aber hoffentlich auch ein Ende zu bereiten wusste!

Leserkarikatur von Siegfried Biener



Ausgeknockt, von einer voluminös, politisch noch immer Schwergewichtigen! Und damit, den schon lange Abgehalferten, den schon Unwählbaren: Spahn, Klöckner, Dobrindt ... zum Gruße!

Gewichtig tuende Clowns, die mir meinen Lachkrampf auch weiterhin am Leben erhalten werden! Und wofür ich mich auch jetzt schon herzlich bedanken möchte!

B. Ringk

Weltmeister im Vergessen

Ist das Volk schon wieder erblindet oder hat es gar Spaß an diesen Zuständen? Da hat ein Vater, dessen Tochter ermordet wurde, sich bereits mit über 300 Familien mit dem gleichen Schicksal vernetzt! Nicht nur ihm ist aufgefallen, dass fast alle Kinder oder Angehörigen durch Messer oder andere Waffen der „Schutzsuchenden“ getötet wurden. Es fällt dabei auch zunehmend auf, dass die dafür verantwortlichen Politiker nach jeder dieser Taten stets die gleiche „Betroffenheit“ zeigen, aber nie im Anschluss etwas gegen die unkontrollierte Zuwanderung tun.

Doch es kommt noch schlimmer, nun sind diese „Politiker“ auch noch empört, dass immer mehr Bürger diese menschenverachtende Politik kritisieren. Ritualartig werden deshalb sofort deutschlandweite Proteste „gegen rechts“ organisiert. Man karrrt, ähnlich wie bei den sogenannten Klimaprotesten, die darauf spezialisierten und bezahlten „Protestbürger“ zusammen und lässt dann ausgewählte Personen rein zufällig in den Staatsmedien die gewünschte „Meinung“ sagen. Die ermordeten Kinder spielen dabei keine Rolle mehr. Leider verdienen zu viele Vereine, Organisationen und die Kirchen an den Flüchtlingen. Da spielen die eigenen Bürger keine Rolle mehr!

Was die so entstehende Frustration aber noch weiter steigert, ist die Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der „Flüchtlinge“ nicht arbeiten will und auch nicht arbeiten kann. Im Alltag erleben die Bürger, Behörden und Verwaltungen Hunderttausende junger Männer aus völlig anderen Kulturkreisen, die weder Achtung noch Respekt vor unseren Werten, Normen und Gesetzen haben. Im Gegenteil, sie fordern nun schon sogar einen islamischen Gottesstaat! Darauf haben sich die Grünen so gefreut? Der Asyl- und Sozialmissbrauch belastet zunehmend die Gesellschaft und der extra organisierte Familiennachzug verschlimmert diese Zustände nur noch. Der nachgewiesene Heimaturlaub der angeblich so bedrohten Flüchtlinge, vervollständigt diese Lügenmärchen, führt aber zu keinen Konsequenzen! Angesichts der von der Ampelregierung ausgelösten wirtschaftlichen Talfahrt bedeuten diese vielen Fehlentwicklungen enormen sozialen Sprengstoff und stellen eine riesige Gefahr für unsere Gesellschaft und für die Demokratie dar! Der Sozialismus ist schon einmal in Deutschland gescheitert, doch diesmal trifft es ganz Deutschland!

Früher waren wir auf vielen Gebieten Weltmeister, heute sind wir nur noch Weltmeister im Vergessen! Heute berichten die Staatsmedien sogar wieder von der Gefahr aus dem Osten, und wieder glaubt man ihnen! „Der Schoß ist fruchtbar, aus dem das kroch!“ Vielleicht sind die Einberufungsbefehle schon gedruckt? Doch dann ist es zu spät! **Andreas Heising**

Mut zur Veränderung

Hallo Herr Hauke, ich schreibe diesen kurzen Beitrag für alle, die nachts um 3 Uhr bei „rot“ an der Ampel stehen bleiben, obwohl kein Fahrzeug in Sicht ist. Bürger, werdet endlich wach! Man sagt nicht umsonst: Politik ist ein schmutziges Geschäft!

Meiner Meinung nach dürfte nur als „Politiker“ gewählt werden, wer bereits Verdienste vorzuweisen hat, Achtung und Vertrauen ausstrahlt und mindestens 10 Jahre Berufserfahrung hat, keine „Nebeneinkünfte“ durch Mitarbeit in Unternehmen und eigenes Privatkapital nicht in Aktien oder sonstige Beteiligungen an Unternehmen, Stiftungen oder NGO's angelegt ist.

Was jetzt im Bundestag geschehen ist, zeigt einmal mehr, dass es bei politischen Entscheidungen nicht um das eigene Gewissen und das Wohl der Bürger geht, sondern um Kungelei, Parteidisziplin, Taktiererei und Machterhalt und Korruption. Politiker dürften meiner Meinung nach „ihre Macht“ nur für eine begrenzte Zeit ausüben dürfen und danach dann wieder in die Wirtschaftsbereiche zurückkehren, wo sie einst tätig waren.

Wie soll ich meinen Kindern erklären, dass ein Politiker lügen und falsche Versprechungen abgeben dürfen, sie jedoch ehrlich durch die Welt gehen sollen?

Ich fordere hiermit alle Bürger auf, wählen zu gehen und sich mit den Wahlprogrammen zu beschäftigen. Die sogenannten „Altparteien“ haben gezeigt, dass sie nicht in der Lage sind, eine Wende herbeizuführen, also hört nicht auf die Versprechungen. Gebt den alternativen Parteien eure Stimme!

Der argentinische Ökonom und jetzige Staatspräsident Javier Milei wird es der Welt vormachen, wie ein Land wieder aufblühen kann, denn er will den Staat verschlanken und ihn entbürokratisieren und somit dafür sorgen, dass die Bürger mehr Geld in der Tasche haben als zuvor.

Markus Krall hat in seinem Buch „Die Stunde Null“ sehr gut beschrieben, wie man dies machen kann.

Einfach das Buch bestellen und lesen, sich einfach mal mit Politik beschäftigen, dieses Buch sollte jeder kennen.

Nur die alternativen Parteien haben den Mut, etwas grundsätzlich für die Bevölkerung zu ändern, die alten Parteien bleiben in ihrer Blase und möchten am liebsten, dass alles so weiter geht wie bisher.

Gehen Sie zur Wahl und haben Sie Mut für Veränderung **M. Wischnewski**

Es genügt gesunder Menschenverstand

Zum Leserbrief: „Die Märchen des Herrn Hauke“ von Thomas Vollmar, Ausgabe 03/2025 vom 05.02.2025

Es gibt Leute, leider viel zu viele, die kann man mit Fakten geradezu „erschlagen“, sie glauben sie trotzdem nicht. Ein Fakt oder auch eine Tatsache ist laut Wikipedia ein „wirklicher, nachweisbarer, bestehender, wahrer oder anerkannter Sachverhalt“. Bei allen Ausführungen Herrn Haukes zum Thema Corona und Impfungen handelt es sich um Fakten. Was haben Sie diesen Fakten entgegenzusetzen? Sie widerlegen nicht einen einzigen. Das können Sie auch gar nicht, da

es sich eben um Fakten handelt. Ihr einziges Argument ist die Zahl von 183.000 Corona-Toten. Diese Angabe ist höchst unwissenschaftlich, da es sich dabei um „an oder mit Corona Verstorbene“ handelt. Darüber, was das bedeutet, sollten Sie einmal gründlich nachdenken. Herr Hauke hat das in seinen Beiträgen mehrfach und ausführlich erklärt. Das werde ich jetzt nicht noch einmal tun, da Sie es ja wahrscheinlich sowieso nicht glauben.

Da Sie keine stichhaltigen Argumente gegen die Aussagen von Herrn Hauke haben, tun Sie das, was heutzutage immer mit Kritikern getan wird: Sie greifen ihn persönlich an. Ihre Wortwahl („Ergüsse“, „schwadronieren“, „faselt“, „intellektfreie Schauer märchen“) ist beleidigend und herabwürdigend.

Um eine fundierte Aussage über Corona und die Impfkampagne zu treffen, muss man übrigens kein ausgebildeter Mediziner sein. Dazu genügen gesunder Menschenverstand und der Wille, sich zu informieren. Denn die Informationen sind alle da. Man muss sie sich nur holen. Wissen ist eine Holschuld. Aber man kann natürlich auch den Kopf in den Sand stecken und alles „glauben“, was andere einem sagen.

Sie können von Glück reden, dass Sie und Ihre Familie durch die „Impfungen“ keinen Schaden davongetragen haben. Ich kenne in meinem Umfeld eine ganze Reihe von Menschen, die nicht so viel Glück hatten. **Gabriele Bähring**

Garantien gibt Dir keiner!

Zum Leserbrief: „Die Märchen des Herrn Hauke“ von Thomas Vollmar, Ausgabe 03/2025 vom 05.02.2025

Sehr geehrter Herr Hauke, eigentlich wollte ich mich zu dem Thema Corona/COVID-19 nicht mehr äußern, aber eine Lesermeinung lässt mir quasi keine andere Wahl.

Mit sehr großem Interesse habe ich den Beitrag von Herrn Vollmar in der Ausgabe 03/25 zur Kenntnis genommen. In einer sich nahezu absoluten (subjektiven) Sicherheit wählend, geht er anscheinend davon aus, dass die mRNA-Injektionen keine Langzeit-, Spät- und Folgeschäden in größerem Ausmaß verursachen können.

Einfach genial ist diese selbstbewusste Überzeugung. Für die von ihm erwähnten „wirklichen“ (wer oder was auch immer das sein mag) Fachleute sollte er jedoch bitte mal ein paar konkrete Namen nennen sowie Quellen als Beweis angeben, um glaubhaft zu sein.

Selbst unter Fachleuten gibt es schließlich in allen Branchen immer wieder konträre Meinungen. Das ist auch richtig und wichtig, um z.B. in Wissenschaft und Forschung bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Nach eigenen Angaben ist dieser Mann, genauso wie ich, kein Mediziner. (Kinder von Piloten können ohne Ausbildung auch nicht selber fliegen.)

Trotzdem sollte er sich darüber im Klaren sein, dass die Begriffe „Langzeit“ und „spät“ relativ und somit nicht eindeutig exakt für eine zeitliche Begrenzung definiert sind.

Wie er immerhin zugibt, konnte seine Familie nicht vor mehrfacher Ansteckung/Infektion bzw. Übertragung des Corona-Virus trotz der vielen chemischen Substanzen, die ihnen gespritzt wurden, entspre-

chend geschützt werden.

Ich denke jedenfalls, dass gerade einmal ca. drei bis vier Jahre längst nicht ausreichend sind, um sich vollkommen sicher sein zu können.

Vermutlich wird es jedoch sehr gute Gründe dafür geben, warum der Zeitraum für neuartige Impfstoffe von der Entwicklung über die mehrstufigen Test-Phasen bis hin zur Zulassung, Produktion und schließlich massenweiser Verabreichungen um die zehn Jahre beträgt.

Auf jeden Fall wünsche ich ihm und seiner Familie – sowie allen anderen bis zu 65 Millionen (allein in Deutschland) möglicherweise Betroffenen – aufrichtig von eventuellen schädlichen Nebenwirkungen, jetzt und in Zukunft, verschont zu bleiben. Allerdings möchte ich in Anlehnung eines Lied-Textes von M. M.-Westernhagen zu bedenken geben: Garantien gibt dir keiner, kein Politiker, keine (liebe?) Pharmaindustrie, auch die nicht - leider! **Sven Brose**

„Nebenwirkungsfrei“ war das Märchen!

Zum Leserbrief: „Die Märchen des Herrn Hauke“ von Thomas Vollmar, Ausgabe 03/2025 vom 05.02.2025

„Die Ergüsse des Herrn Hauke lesen sich wie Katastrophenberichte.“ – Ich muss Sie leider korrigieren: Es sind Berichte über eine Katastrophe, die von immer mehr Menschen wahrgenommen wird, nicht von allen, schon gar nicht von denen, die ausschließlich Mainstream konsumieren und andere als „intellektfrei“ bezeichnen. Nun ja, sich nicht weiterzubilden würde ich ebenda einordnen. Ganz offensichtlich ist Ihnen, Herr Vollmar, die Offenlegung RKI-Leaks entgangen. Das hätte zu einer von Intellekt geprägten Suche nach Weiterbildung geführt!

„Herr Hauke bestreitet seinen Lebensunterhalt seit seinem 21. Lebensjahr durch die Herausgabe seiner Anzeigenblättchen.“ – Das unterscheidet ihn schon mal von in der z.B. grünen Politik sich tummelnden Studienabbrechern, die jedoch über das Schicksal von Millionen Menschen entschieden, ohne über eine medizinische oder teils sonstige Ausbildung zu verfügen. Ich erinnere nur an die Auftritte von Emilia Fester im Bundestag anlässlich der Debatte zur Impfpflicht; an Peinlichkeit nicht zu überbieten.

Leider braucht man in „unserer Demokratie“, inzwischen den Bademantel neben dem Bett, wenn man die Dinge beim Namen nennt, wie es der sehr genau recherchierende Herr Hauke macht. Aber das können Sie nicht wissen, Herr Vollmar, das kann man nicht wissen, wenn man ausschließlich ARD, ZDF und durch Skandale bekannt gewordene Sender konsumiert. Ich erinnere gern an die letzte Sendung mit Dr. Alice Weidel in einer Befragung im ZDF, in der die von den linken Unis in Berlin angeforderten Claqueure platziert wurden und sinnfreie Pöbeleien einwarfen. Möglicherweise fällt das „intellektfreien“ Konsumenten nicht auf?! Nicht mal, wenn dann mit einiger Verspätung auch der Mainstream, weil erwischt, genau dies zu-

geben muss. Wie alles, was Herr Hauke in seinen Kommentaren jeweils im Zusammenhang mit Corona mitteilte, verspätet eben auch zugegeben wurde, wenn nicht mehr vertuschbar. Kleiner Tipp: Machen Sie sich mal Gedanken darüber, wieso mehrere Regierungschefs sich bei ihrem Volk (darf man das noch sagen?!) für die Coronapolitik entschuldigten und bereits begonnen haben, eine Aufarbeitung anzustreben. Teils sind die Impfungen inzwischen verboten. Zum Thema AstraZeneca, welches klammheimlich vom Markt genommen und verboten wurde, werden Sie dann wohl auch nichts mitbekommen haben?! Lesen Sie doch einfach bei Hauke nach, er hat da auch sehr gute Bücher geschrieben.

„Fragt man wirkliche Fachleute, so erklären sehr viele Herrn Haukes Angaben zu ausgemachtem Schwachsinn.“ – Meinen Sie damit z.B. einen Herrn Drost, der gerichtlich gegen Prof. Wiesendanger mit der Laborunfalltheorie vorging und sich nun korrigieren musste?! Und der jeden Kritiker als gefährlich und von Unkenntnis getrübt erklärt?! Ich vermisse noch dessen Entschuldigung. Die rund 60 von den Unis geschassten teils bis dato hoch renommierten Professoren meinen Sie ja wohl nicht?! Die waren zu kritisch, falls Sie der Grund der Suspendierungen interessierender sollte ... Und scheinbar sind die alle plötzlich verblödet? Naja, das werden Sie dem Mainstream nicht entnommen haben, Herr Vollmar.

Meinen Sie all die Märchen von der „nebenwirkungsfreien Impfung“, von der „geringeren Ansteckung durch Geimpfte“, von der „Überbelegung der Krankenhäuser durch Ungeimpfte“, der „Übersterblichkeit durch Hitzetote“ bis in den Winter hinein?! Etc.

Zu den von Ihnen angeführten Beispielen könnte ich nun viele Gegenbeispiele anführen, empfehle Ihnen aber einfach anstelle dessen den Film „Nur ein Pils“, den Sie –wie so viele kritische Dinge/Berichte – nicht in den öffentlichen Kinos sehen werden.

Nun zu Ihrem Satz: „Infiziert waren wir dennoch, wahrscheinlich mehrfach.“ – Das erinnert mich in fast humoristisch anmutender Weise an den von Lauterbach initiierten Auftritt von Frau Stokowski in der BPK: „Klar hätte ich mir gewünscht, dass mich die Impfung davor schützt“, antwortet Stokowski ca. drei Wochen nach der Impfung an Corona/LC erkrankt. „Aber ich weiß nicht, wie es mir ginge ohne Impfung, von daher würde ich trotzdem allen raten, sich impfen zu lassen.“ – Sie war wohl dreimal geimpft und trat ein paar Wochen später als C-Geschädigte auf. Nicht etwa als Impfpfopfer ... Ein Schelm, wer Böses dabei denkt ...

Zu Ihrer Frage: „wo sind dann die Millionen Toten und Geschädigten?“ – Sich informieren ist eine Holschuld: Lesen Sie die RKI-Leaks und nutzen Sie Ihren Intellekt, den Sie anderen ja absprechen.

Nur kurz: Es kommen immer mal wieder, selbstredend nicht im Mainstream, auch Bestatter zu Wort oder Krankenschwestern, die allerdings gerne aus dem Dienst entfernt werden, wenn sie den

Mund aufmachen.

„Die Krankenhäuser und Friedhöfe müssten ja voll sein.“ – Ich lege Ihnen die gesammelten Daten von Tom Lausen ans Herz, der sich tatsächlich ausschließlich der Daten des RKI und PEI bedient.

„Er faselt was von krimineller Energie.“ – Dazu dann gerne die Impfdosenbestellungen seitens Ursula von der Leyens, die Maskenaffären der jeweiligen Gesundheitsminister etc.

Apropos: Herrn Lauterbachs so kurz vor der Wahl bezüglich des plötzlichen Willens zur Coronaaufarbeitung (wozu, wenn doch alles in Ordnung war?!) erinnerte mich spontan an dessen Worte 2019: „Die Wahrheit, also die Wahrheit, führt in sehr vielen Fällen zum politischen Tod, ich bitte Sie...“ Wir werden sehen.

Noch eine kurze Frage: Warum drohte Frau Buyx den Medien vor versammeltem Publikum, dass „sie alle mit dran“ seien, wenn die „Suche nach den Schuldigen“ Fahrt aufnähme. Im Übrigen müssen wir die Schuldigen nicht suchen, sie sind bekannt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die „Handschellen klicken“. „Und ich freu mich drauf!“

Ich habe mir erlaubt, auf die Anschuldigungen nicht im Einzelnen genauer einzugehen, dazu waren sie zu wenig recherchiert und oberflächlich. Und das Niveau möchte ich nicht den Lesern und auch nicht Herrn Hauke zumuten, der anderes Niveau gewöhnt ist.

„...die Invasion angeblicher ‚Experten‘, die auf keinerlei fachliche Expertise verweisen können“ – Bin ich froh über all die „Experten“, die Werbung für die sogenannte Impfung machen: Schauspieler, Ministerpräsidenten, Sänger, Abgeordnete. Es war atemberaubend, teils mehr als Corona.

Eine ungeimpfte, nie an Corona erkrankte, wohl aber durch Ihresgleichen diffamierte und aus diesen Gründen aus medizinischen Behandlungen ausgeschlossene und dadurch aufgrund eines Akutfalles und einer sich anschließenden miserablen medizinischen und menschlichen Behandlung durch Uninformierte indoktriniertes Personal fast verstorbene Leserin aus Köln, wo Herr Haukes wunderbare mutige Zeitung mit großem Interesse gelesen wird. Danke dafür. Immer wieder.

PS: Ich kenne niemanden, der die Nichtimpfung bereuen würde, wohl aber umgekehrt. **Susanne Fischer**

Rückkehr zum gesunden Menschenverstand

Trotz permanenter Anti-Trump-Kampagnen und Wahlkampf für Kamala Harris ist es in Deutschland den Regierenden mit ihren Leitmedien nicht gelungen, die Wahl von Donald Trump zum 47. Präsidenten der USA zu verhindern. Seine ersten, von deutschen Politikern befürchteten Dekrete lassen die Rückkehr zum gesunden Menschenverstand erkennen:

1. Stopp der illegalen Einwanderung durch Verkündung des von der Armee gesicherten Notstandes sowie sofortige Abschiebung von Personen, die sich illegal in den USA aufhalten

2. Verkündung des nationalen Energie-Notstandes, verbunden mit der Förderung und Nutzung fossiler Energieträger (Erdöl, Gas, Kohle)

3. Aufarbeitung der Coronamaßnahmen, die zur Spaltung der Gesellschaft

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

beitragen und vielen Geimpften die Lebensqualität und das Leben gekostet haben

4. Beendigung der Geschlechtervielfalt und zahlreicher Diversitätsprogramme

5. Rückkehr zur Meinungsfreiheit, Stopp der staatlichen Zensur

6. Kontrolle der Staatsausgaben durch ein „Department of Government Efficiency“, um der Verschwendung von Steuergeldern Einhalt zu gebieten

Es ist klar, warum diese Maßnahmen den Regierenden in Deutschland Unbehagen bereiten. Zu 1.: Die Bluttaten von Mannheim, Solingen, Magdeburg und Aschaffenburg hätten staatlich verhindert werden können. Stattdessen ergeht man sich nach den Anschlügen in den üblichen Ritualen: Große Betroffenheit zeigen; gegenseitige Schuldzuweisungen und großspurige Ankündigungen; Taten als Einzelfälle beschreiben; alles bleibt wie immer und geht seinen gewohnten Gang und vor allem: zum Kampf gegen „rechts“ aufrufen. Eine Migrationswende, von 75% der Bevölkerung gefordert, wird es unter einer Regierung der Altparteien nicht geben, siehe Abstimmungsverhalten beim Zustrombegrenzungsgesetz am 31.01.2025 im Bundestag. Der von CDU, AfD, BSW und FDP unterstützte Entwurf fand in der SPD-, Grünen- sowie in Teilen der CDU- und FDP-Fraktion keine Zustimmung! Das Scheitern wurde von den Grünen- und SPD-Abgeordneten mit Freudentönen begrüßt, woran sich die Wähler am 23.02.2025 unbedingt erinnern sollten – falls ihnen Deutschland wichtig ist!

Zu 2.: Was unter der Merkel-Regierung begonnen wurde, erreichte unter der Ampel mit dem Ausstieg aus der Atomenergie und dem freiwilligen Verzicht auf billiges russisches Gas und Erdöl seinen Höhepunkt und führte zu exorbitanten Energiepreisen in Deutschland. Unter Verzicht auf eigene Dogmen schloss Bundeswirtschaftsminister Habeck (Grüne) langfristige Lieferverträge für schmutziges, teures LNG ab. Deutschland importierte im Jahre 2023 fossile Energieträger für ca. 80 Mrd. Euro. Weltweit sind 420 Atomreaktoren in Betrieb, die 10% der weltweiten Energieerzeugung ausmachen und nur von der Stromerzeugung durch Wasserkraft übertroffen werden. Frankreich verfügt über 56 Atomreaktoren und verkauft bei Bedarf Atomstrom an Deutschland, das wiederum den Bau von Atomreaktoren im Ausland (z.B. in der Ukraine) unterstützt. Die Grünen sind eben Meister in der Doppelmoral – und nicht nur darin! In der Schillerballade „Die Glocke“ heißt es: „Den schlechten Mann muss man verachten, der nie bedacht, was er vollbringt.“

Zu 3.: Zur Corona-Diktatur wurden schon viele Leserforum-Beiträge verfasst. Unter der neuen USA-Regierung werden die Soldaten rehabilitiert, die sich der Corona-Impfung verweigert hatten und deshalb entlassen wurden – in Deutschland sitzen solche Soldaten noch ihre Gefängnisstrafen ab! Es wird zu einer Aufarbeitung der Coronamaßnahmen in den USA kommen. Vorsorglich hat Präsident Biden unmittelbar vor dem Ende seiner Amtszeit den Corona-Berater der US-Regierung, den amerikanischen Chef-Virologen Fauci, präventiv (!!) begnadigt. Immer mehr seriöse Studien zeigen, dass mRNA-Impfstoffe schweren Schaden angerichtet haben. Biochemisch/molekularbiologisch stellen sie zusammen mit

den Adjuvantien eine „genetische Zellvergewaltigung“ dar. Die Verantwortlichen in Deutschland haben mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nichts zu befürchten. Die EU-Kommission hat sich trotz schwerwiegender Nebenwirkungen schon wieder 146 Millionen Dosen mRNA-Impfstoff des amerikanischen Biotechnologieunternehmens Moderna vertraglich gesichert.

Zu 4.: Für jeden gebildeten Menschen gibt es nur zwei Geschlechter, weiblich oder männlich (Zwitter haben eine Häufigkeit von nur 1:10.000), natürlich auch verschiedene sexuelle Orientierungen, die aber nichts an den biologischen Gegebenheiten ändern. Das sog. Selbstbestimmungsgesetz der Ampel vom 1. November 2024 stellt nicht nur für die Behörden eine Herausforderung dar, sondern gefährdet Kinder und Jugendliche in besonderem Maße. Die Folge wird sein, dass immer weniger Kinder in Deutschland geboren werden.

Zu 5.: Die Regierenden, die sich als Demokraten verstehen, schränken die Meinungsfreiheit immer weiter ein (der informierte Leser kennt genug Beispiele dafür). Es sei an Sokrates, den großen Philosophen der Antike erinnert. Ein zentraler Punkt in seiner Philosophie war die Idee, dass nur diejenigen, die wirklich über Wissen und Tugend verfügen, Entscheidungen für die Gemeinschaft treffen sollten. Die Demokratie, argumentierte Sokrates, neigt dazu, Macht in die Hände der Unwissenden zu legen, was zu Korruption und schlechten Entscheidungen führen kann! Dies war einer der Hauptgründe, warum Sokrates die Demokratie nicht nur kritisierte, sondern auch ablehnte. Er wurde 399 v. Chr. wegen Leugnung der staatlich anerkannten Götter und Verführung der Jugend vom Athener Rat zum Tode verurteilt! Man kann nun darüber streiten, ob Deutschland überhaupt in einer Demokratie oder eher im Neoliberalismus (Merkmal: der Markt bestimmt alles!) lebt. Unabhängig davon steht für die Regierenden fest, dass jeder Regierungskritiker ein Antidemokrat, Rechtsextremist oder Nazi ist, dem man ungestraft verbale und körperliche Gewalt antun sollte (s. Veröffentlichung von Privat- und Büroadressen, damit sich die Betroffenen nicht mehr sicher fühlen – so die Begründung der Antifa – ein Vergleich mit der deutschen Geschichte wäre angemessen!).

Zu 6.: Die Vergeudung von Steuergeldern wird in Deutschland u.a. vom Bundesrechnungshof geprüft. Offensichtlich gibt es aber bestimmte Tabuthemen, die z.B. die Coronamaßnahmen betreffen. Mehrere Milliarden Euro wurden von den Bundesgesundheitsministern Spahn und Lauterbach für den Kauf und die Entsorgung von unbenötigten FFP2-Masken und Genspritzen ausgegeben. Ohne Kritik bleibt auch die weltweite Verteilung von deutschen Entwicklungshilfen durch die Bundesministerinnen Schulze (SPD) und Baerbock (Grüne).

Man bekommt immer mehr das Gefühl, in einer absurden Welt zu leben. Zwei Beispiele:

- Die EU-Kommissionspräsidentin erhält den Karlspreis 2025, der mit 1 Million Euro dotiert ist. Das zuständige Direktorium würdigte die „besonderen Leistungen von der Leyens bei der Eindämmung der Corona-Pandemie, das geschlossene und entschiedene Auftreten gegen Russland und die Impulse zum

Green Deal“. Der Internationale Karlspreis zu Aachen gilt normalerweise als wichtigste Auszeichnung für Verdienste um die europäische Einigung – im Jahre 2023 erhielt ihn der amtierende ukrainische Präsident Selenskyj! Wie schön für Ursula von der Leyen, dass die belgische Justiz nicht weiter gegen sie ermittelt. Wen wundert's! Vergessen sind Pfizer-Deal (Auftragswert > 35 Mrd. Euro!!), Korruption und Amtsmissbrauch!

- Am 27. Januar 1945 haben Soldaten der Roten Armee die Konzentrationslager von Auschwitz befreit. Mehr als eine Million Menschen hatten die Nazis dort ermordet. 230 sowjetische Soldaten bezahlten die schnelle Einnahme des Lagers mit ihrem Leben. Immerhin konnten dadurch noch 7.500 Insassen, die sich in einem erbärmlichen Zustand befanden, vor der Tötung durch die SS gerettet werden. Am 27.01.2025 wurde in Auschwitz mit einer Gedenkfeier an den 80. Jahrestag der Befreiung durch die Rote Armee erinnert. Dazu waren Vertreter aus 55 Ländern eingeladen. Zu den Gästen zählte auch der amtierende ukrainische Präsident Selenskyj, dessen Landsleute in der Organisation Ukrainische Nationalisten (OUN) den Hitler-Schergen bei der Ergreifung und Tötung osteuropäischer Juden in großer Zahl behilflich waren – erst kürzlich wurde öffentlich an den Geburtstag ihres damaligen Führers Stepan Bandera feierlich gedacht – auch sei an das mörderische Wüten der nationalistischen ASOW-Brigaden in der russischstämmigen Bevölkerung der Ostukraine mit 14.000 Toten bis zum Jahre 2022 erinnert. Russland, das durch den von Hitler-Deutschland verschuldeten II. Weltkrieg 27 Millionen Tote zu beklagen hat, wurde allerdings nicht eingeladen – passt nicht zum verordneten Feindbild Russland!! Der russische Präsident Putin zeigte Größe, indem er eine Grußbotschaft an die Veranstalter schickte.

Dr. H.-J. Graubaum

Bürger-Abstimmung: Taurus für die Ukraine?

Spätestens nach der Bundestagswahl am 23. Februar wird das Thema der Unterstützung der Ukraine wieder auf die Tagesordnung kommen. Dabei wird es um die Erhöhung des Verteidigungshaushalts und um eine mögliche Lieferung der Taurus Marschflugkörper an die Ukraine gehen. Mitglieder der Regierung und der Opposition haben sich klar für Tauruslieferungen an die Ukraine ausgesprochen.

Die Ukraine könnte mit dieser Waffe Ziele in einer Entfernung von ca. 500 km treffen, das würde auch Moskau einschließen. Dies wäre gegenüber den bisher eingesetzten ATACMS oder Storm-shadows mit jeweils kürzerer Reichweite eine – je nach Standpunkt – gewollte oder zu verhindernde Eskalation.

Russlands Präsident Putin hat mehrfach betont, dass Russland dies als direkte Beteiligung eines Nato-Staates im Krieg in der Ukraine werten würde und entsprechend hart reagieren würde. Russland könnte beispielsweise Vergeltung üben und auch Ziele in Deutschland angreifen. Denkbar wäre der Einsatz der Überschallwaffe Oreschnik, für die es keine Möglichkeit des Abfangs gibt. Die Zerstörungskraft dieser Waffe hat Russland

bereits in der Ukraine demonstriert. Ziele in Deutschland könnten Stützpunkte der Bundeswehr und US-Militärstützpunkte sein. Dies würde die Gefahr eines Schlagabtausches zwischen den Großmächten provozieren. Oder aber Russland lässt sich angesichts von Taurus in seine Schranken verweisen, wie andere meinen. Wollen wir deutschen Bürger das Risiko tragen?

Weil in existenziellen Fragen Winkelzüge der Parteipolitik unangebracht sind und die Bürger besser selbst demokratisch entscheiden sollten, führen die „Freunde der Demokratie“ eine bundesweite Abstimmung zu dieser Frage durch: Mittels der „Demokratie-App“ der Freunde der Demokratie kann jeder einfach per Smartphone über mögliche Taurus-Lieferungen abstimmen. Je mehr Menschen an dieser Abstimmung teilnehmen, umso wirksamer wird sie. Das Ergebnis der Abstimmung und die Aufforderung, den Bürgerwillen entsprechend umzusetzen, wird sowohl den lokalen Politikern als auch den Bundestagsabgeordneten übermittelt. Auf dass diese anschließend den Willen der Bürger bei ihren Handlungen respektieren – oder sich offen als Demokratie-Ignoranten erweisen. Unter folgendem Link kann jeder über eine Lieferung des Taurus Marschflugkörpers stimmen:

<https://www.diedemokratieapp.de/8zit>

**David Hanemann,
Freunde der Demokratie**

Musk, Tesla und die böse AfD

Jetzt wird's lustig. Nachdem Musk seine Sympathie für die AfD bekundet hat, möchten plötzlich viele Vertreter der „demokratischen“ Parteien nur zu gern Musk – und damit auch Tesla – loswerden. Von SPD, Grünen, CDU und auch BSW gibt es keinerlei Bekenntnis mehr zu Tesla und den 12.000 Arbeitsplätzen. Plötzlich interessieren auch die Gewerbesteuer-Einnahmen nicht mehr... Da finde ich es mehr als verständlich, wenn wenigstens die „böse AfD“ zumindest den vielen Tesla-Mitarbeitern ihre Arbeitsplätze sichern möchte.

Dabei wurde das Kind (Tesla) von Woidke & Co. mutwillig „in den Brunnen geworfen“ und als Heilsbringer für Brandenburg gefeiert. Gegen den Willen sehr vieler Grünheider, Erkneraner und anderer Brandenburger. Auch gegen den Willen der AfD.

Hätte „EM“ sich nicht politisch geäußert, wäre er noch immer für die „Kenia“-Parteien der Messias. Diese Scheinheiligkeit finde ich zum K...!

Ich bin auch weiterhin zu 100 % gegen die Tesla-Ansiedlung und eine Erweiterung. Aber nun müssen wir mit der – hauptsächlich von der SPD verursachten – Realität leben. Durch den Unfug von Woidke & Co. wird man Tesla nun nicht wieder los. Und wenn doch, wird der Schaden (auch der ökologische) riesig und irreparabel sein. Damit ist keinem gedient. Wir werden also mit Tesla leben müssen, ob wir wollen oder nicht.

„Bedanken“ können wir uns dafür bei den Wahlen nur bei SPD, CDU und GRÜNEN, indem wir ihnen unsere Stimmen verweigern.

Fallen wir also jetzt nicht auf die Nebelkerzen der Medien (MOZ, BILD usw.) rein! Tesla wurde von Woidke, Steinbach, Vogel und Musk „zum Leben erweckt“, nicht von der AfD. **Gregor Kriens**

Die neue stabile deutsche Regierung

Die neue deutsche Regierung wird sich als stabil im transatlantischen Bündnis erweisen. Auch wenn es angeblich durch den neuen amerikanischen Präsidenten wackelt.

Dazu dient auch die friedliche Nato, mit 100.000 in Europa und 50.000 amerikanischen Besatzungssoldaten mit Atomwaffen auf deutschem Boden. Dies sei nur im Zusammenhang mit der Souveränität der Bundesrepublik Deutschland erwähnt.

Während die Rote Armee, die bolschewistischen Horden, 1989/1990 das Territorium Mitteldeutschlands friedlich verlassen hat, bedrohen uns jetzt wieder die rechtgläubigen orthodoxen Russen.

So sagen es die Experten der demokratischen Mitte.

Gegen die Bedrohung aus dem Osten, wie schon einmal, wird die stabile Regierung alles tun, um sich zu verteidigen. Sie wird 100 Milliarden Euro sogenanntes Sondervermögen aus Steuergeldern oder aus Krediten einschließlich Zinsen bereitstellen, um aufzurüsten.

Wer weiß ob, warum und wann sie kommen? Sollten sie sich Zeit nehmen, ggf. ca. 50 Jahre, müssen wir das Kriegsgerät für 100 Milliarden von heute wieder verschrotten, weil veraltet. So wie die Hubschrauber, Kriegsschiffe und Flugzeuge der Bundeswehr von 1975/1980.

Bezüglich der Bundeswehr ist das auch nicht einfach, sie ist schließlich keine deutsche Wehrmacht mehr und die ist bekannterweise auch ruhm- und klanglos untergegangen, zum großen Teil wegen denen aus dem Osten.

Da sage einer, die Menschheit wird nicht schlau!

Es ist natürlich außerordentlich schwierig, wenn nicht unmöglich, dann neben den sinnlosen militärischen Ausgaben auch noch die Bahn, die gesamte Infrastruktur, die Schulen und Kindergärten, also die ganze Bildung, die Straßen und Autobahnen, die Brücken, den Arbeitskräftemangel, die drei Millionen Arbeitslosen und die sozialen Kassen zu finanzieren.

Da wird die stabile deutsche Regierung derart belastet, dass sie, wie die Ampelregierung, sich auch auflösen muss. Denn alles kostet Geld, viel Geld, alle wollen und brauchen sie mehr Geld als jetzt.

Wo soll das herkommen? Die Reichen wollen nichts geben bzw. nur etwas spenden, wem sie wollen, wie z.B. dem BSW. Für die gut bezahlten Politiker ist es doch ganz einfach, über die den Bürgern abgeköpften Steuern zu entscheiden; es ist schließlich nicht ihr Einkommen, und fremdes Geld ausgeben kann jeder Dummkopf, ich auch. Bezüglich des Einkommens können z.B. die politischen Abgeordneten je nachdem, woher der Wind kommt und vor allem um ihr Einkommen zu sichern, mal so oder so abstimmen, wie neulich.

Es will auch keiner die Flüchtlinge, die Schutzsuchenden, die Bedrohten, die Hungrigen, die Abstauber, die sozialen Betrüger aus aller Welt persönlich aufnehmen oder entsprechend finanzieren.

Auch nicht die, die „Wir sind bunt“ oder „Wir sind die Vielfalt“ schreien, und gegen die Rechten demonstrieren. Sie werden von der sogenannten demokratischen Mitte besoffen, besessen und berauscht gegen den politischen Gegner gemacht, sogar die Omas. Alles was nicht der künftigen stabilen deutschen Regierung dient, sollte sie nicht wirklich eine Neue sein, ist Hetze, ist Lüge, ist Rückfall in Krieg und Untergang.

Das wollen wir nicht und dagegen demonstrieren Zehntausende freie Bürger auf der Grundlage des Grundgesetzes, das auch schon ca. 85mal geändert wurde. Oder sind sie doch nur besoffen, besessen und berauscht?

Regiert sein heißt unter polizeilicher Überwachung zu stehen, inspiziert, spioniert, dirigiert, mit Gesetzen überschüttet, reglementiert, belehrt, kontrolliert, eingeschätzt, abgeschätzt z.B. mit Grundsteuer, kommandiert zu werden, durch Leute, die weder das Recht, noch das Wissen, noch die Tugend dazu haben, noch ein Gewissen dazu haben.

Regiert sein heißt, unter dem Vorwand der öffentlichen Nützlichkeit und im Namen des Allgemeininteresses ausgenutzt, verwaltet, ausgebeutet, hintergangen, getäuscht, bestohlen zu werden; schließlich bei dem geringsten Widerstand, beim ers-

ten Wort der Klage unterdrückt, bestraft, heruntergemacht, misshandelt, verkauft, verraten und obendrein verhöhnt, gehänselt, beschimpft und entehrt zu werden.

„Regiert sein heißt, bei jeder Handlung, bei jedem Geschäft, bei jeder Bewegung versteuert, notiert, erfasst, taxiert, vermessen, bewertet, ermahnt, behindert, ausgeübelt und bestraft zu werden.

Das ist die Regierung, das ist ihre Gerechtigkeit, das ist ihre Moral.“ (Pierre

Joseph Proudhon, 1809 - 1865)

So eine Regierung wird sie hoffentlich nicht sein. Oder gibt es doch Ähnlichkeiten?

Schon der Schriftsteller und Politiker Mirabeau (1749 - 1791) hat gesagt, dass Jakobiner (heute noch gültig für Sozialisten und Grüne) als Minister nicht mehr jakobinische Minister sind, denn siehe, die Lippen, die früher von Blut troffen, fließen jetzt über vom Öl der Versöhnungsworte, Ordnung Ruhe und Sicherheit. Das hat sich heute ins Gegenteil verkehrt. Heute fließen die Lippen, die früher vom Öl der Versöhnungsworte, Ordnung, Ruhe und Sicherheit troffen, fließen jetzt über vom Blut der Waffenlieferungen und Milliarden Kriegsunterstützung mit sehr vielen toten Frauen und Kindern, Soldaten und Zivilisten, der Verletzten und Zerstörungen.

Bürger, lasst Euch nicht über den Tisch ziehen und schon gar nicht über den Jordan schicken.

Hochverehrte, stabile Regierung bedenke: Meistenteils und überhaupt kommt es anders als man glaubt. Vielleicht schon am 23. Februar.

Walter Haubold

Bekommen wir eine faire Bundestagswahl?

„Demokratie ist eine Staatsform, in der die Staatsgewalt vom Volke ausgeht.“ So steht es in der Definition. Dann sollte sich aber auch der Wille des Volkes im Wahler-

gebnis niederschlagen.

Die Wahlwerbung in den öffentlichen rechtlichen Medien beschränkt sich mehrheitlich auf die drei Ampelparteien, das BSW und die CDU, die Opposition wird meistens nur diffamiert. Dieses Verhalten allein ist mit Begriffen wie „fair“ oder „Demokratie“ wenig vereinbar.

Damit wird ein großer Teil der Wählermeinungen von den steuerfinanzierten Medien und auch den Parteien einfach ignoriert.

Es hieß mal: „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden.“ Da ist das Eis in den letzten Jahren sehr dünn geworden und erinnert teilweise schon an eine DDR 2.0.

Daher war ich 2024 als Wahlhelfer bei der Europa- und Landtagswahl in Brandenburg tätig. Damit sich zumindest der Wille der Mehrheit auch im Wahlergebnis widerspiegelt. In meinem Wahlkreis war dies auch so. Die Stimmverteilung bei Urnen- und Briefwahl war von den Proportionen her identisch. Die Wahlergebnisse aus 2024 stehen noch im Netz.

Bei der Urnenwahl wird die Urne bei Anwesenheit des ersten Wählers nach einer Leerkontrolle versiegelt, es müssen immer mindestens zwei Wahlhelfer bis zur Auswertung im Wahlbüro anwesend sein. Die Anzahl der abgegebenen Stimmen in der Liste muss mit der Anzahl der Stimmzettel bei der Auszählung übereinstimmen. Erst danach werden die Stimmzettel auf die einzelnen Parteien und Kandidaten aufgeteilt und dann ausgezählt. Auch hier müssen die Summen wieder stimmen und werden dokumentiert. Manipulationen sollten damit ausgeschlossen sein, es sei denn Stimmzettel einer Partei werden einer anderen zugeordnet. Das sollte durch die Anzahl der Wahlhelfer eigentlich ausgeschlossen sein. Kandidaten aus Parteien dürfen nicht als Wahlhelfer tätig sein.

Bei der Briefwahl kommen der unterschriebene Wahlschein und der Stimmzettel in versiegelten Umschlägen in die Urne, jeder Umschlag wird erst bei der öffentlichen Auszählung geöffnet.

Einzelne Stimmzettel in dieser Urne sind ungültig. Klingt sicher, ist es meiner Ansicht nach nicht wirklich. Es wäre recht einfach, einen neuen Umschlag zu nehmen und diesen mit ihrem Wahlschein und einem manipulierten Stimmzettel (wieder) in die Urne zu werfen. Umschläge und Stimmzettel sind nicht nummeriert oder abgezählt. Die Siegel der Urne waren bei uns einfache Papierstreifen mit Stempel auf dem Siegel. Auch die waren nicht nummeriert. Nachdem ein Streifen an der Urne gerissen war, wurde er einfach durch einen neuen ersetzt. Das war danach nicht mehr zu erkennen. Ein sicheres Siegel, welches die Unversehrtheit der Urne dauerhaft dokumentiert, ist das nicht.

Nach der Landtagswahl Brandenburg im September 2024 habe ich die Ergebnisse in einigen Orten zwischen der Urnen- und Briefwahl verglichen. Und jetzt wird es merkwürdig. In den kleineren Orten stimmten die Proportionen zwischen Brief- und Urnenwahl überein. In den größeren Städten, wie Erkner, Bernau, Eberswalde, Strausberg sah dies völlig anders aus. Parteien wie BSW, CDU, SPD kamen bei der Briefwahl weit über 25 %, während die AfD bei 15-18 % lag. Das BSW hatte bei der Briefwahl teilweise bis zu 28%.

Die Briefwahl nutzten 32,5% der Wähler. Die Wahlergebnisse aus 2024 finden Sie noch im Netz.



Die Strickschlüpfertäger

Einst strickten sie im Parlament, man stillte Kinder, so mancher auch pennt. Sie war'n vereint gegen Waffen, Raketen Wollten sie doch, dass im Frieden wir leben.

Heut kommen sie mit Schlips und Frack und nicht wie einst, im „Jutesack“.

Die große Bühne macht sie korrupt die Friedensengel sich als Kriegstreiber entpuppt

Parolen von einst, Schwerter zum Pflug heut springen sie auf, auf den Kriegstreiber Zug auch der hübsche Blonde, europaweit mit der weißen Hexe nach Waffen schreit.

Dem Land geht es schlecht, alles ist teuer der Staat freut sich sehr, kassiert dafür Steuer Was wird mit dem Geld? Was fangen wir an? Wann sind denn Kinder und Schulen mal dran?

Die Schwestern und Pfleger, die einfachen Leute nicht die Schwätzer und Banker, die Leugner von heute Wer wurde denn reich nach Corona und Co. Die warmen Worte, erdacht nur fürs Klo.

Bildung ist doch, für uns größter Pfand denn wir leben nicht im Schlaraffenland. Es gibt wenig Schätze, kein Öl und kein Gold das Schicksal hat es nun mal so gewollt.

Drum ist unser Geist das größte Glück schulen wir ihn, und wir kommen zurück. Ein kluger Kopf kann sehr viel erreichen packen wir's an, stell'n wir die Weichen.

Nicht Einkauf der Klugen aus anderen Ländern wird unser Dasein und Leben verändern. Wir müssen es schaffen aus eigener Kraft zum Wohl unserer Kinder, denn Wissen ist Macht.

Es geht euch zu gut, ihr strickt ja nicht mehr füllt eure Taschen, mit Diäten und mehr. Die Wahl eurer Worte klingen nicht echt macht euch das Volk und Natur nur zum Knecht.

Ihr redet nur viel von Umwelt und Frieden statt dessen lernt ihr den Überfluss lieben. Habt euch gewandelt, seid euch nicht mehr treu die Geschichte es zeigt, auch das ist nicht neu.

Kommt dann die Wahl, so werdet ihr sehn ein Teil dieser Schwätzer, werden dann gehen.

Herbert Mehwald

Daher meine Bitte, wenn es Ihnen möglich ist, nutzen Sie die Urnenwahl. Falls Sie Ihre Briefwahlunterlagen ausgefüllt, aber noch nicht abgeschickt haben, sollten Sie diese persönlich in die Briefwahlurne werfen. Das ist Ihr gutes Recht. Schauen Sie sich auch die Urne und die Siegel gut an. Damit kommen Ihre Unterlagen vor der Wahl nicht in fremde Hände.

Besser wäre, Sie gehen mit den Briefwahlunterlagen zur Urnenwahl. Sie müssen den Umschlag am Sonntag im Wahlbüro vor dem Wahlleiter öffnen und den ausgefüllten Stimmzettel zerreißen. Nach Abgabe des Wahlscheines bekommen sie einen neuen Stimmzettel, genau wie Wähler mit Wahlbenachrichtigung. Den Ausweis bitte nicht vergessen.

Falls Sie nicht zur Wahl gehen, dann stimmen andere für Sie ab. Wollen Sie das wirklich? Jeder Wähler hat das Recht, an der öffentlichen Stimmauszählung teilzunehmen. Das gilt auch für die Briefwahlbüros. Auf dass es eine faire Wahl wird!

Reiner Pieper

Die Schweriner Tragödie

Schon wieder wurde ein junges Leben vorzeitig auf grausame Weise beendet. Schon wieder hat ein Kind nicht einmal das Erwachsenenalter erreicht. Schon wieder müssen Eltern ihr Kind beweinen. Und schon wieder war ein Messer die tödliche Waffe. Der Täter ist noch auf der Flucht. Das veröffentlichte Phantombild deutet auf einen Täter aus dem Migrantenmilieu hin. Das aber ist nur eine Vermutung. Sicher dagegen ist, dass sich die Bewohner der schönen Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin, selbst am helllichten Tag, nicht sorglos und unbefangen in das Schlossparkcenter trauen können. Doch auch in jedem anderen Geschäft oder Kaufhaus des quirligen Schwerin kann der nächste Messerstecher lauern. Während die regierenden Parteien und die Möchtegernregierenden von morgen sich gegenseitig der Unfähigkeit, des Verfassungsbruchs, und der Ausländerfeindlichkeit bezichtigen und fleißig an den Brandmauern in ihren Köpfen bauen, geht die innere Sicherheit weiter den Bach herunter. Auch die vielen Toten, die bereits zu beklagen sind, haben die Politiker nicht zur Vernunft gebracht und zu entschiedenen Maßnahmen gegen die überbordende Kriminalität geführt. Auch der CDU ist ihre Brandmauer, obwohl längst ad absurdum geführt, wichtiger als stabile Allianzen und gemeinsames entschlossenes Handeln.

Da kann Herr Merz noch so viele x-Punkte-Pläne vorlegen. Am Ende sind es, wie immer, nur Absichtserklärungen, deren Verwirklichung die CDU mir ihrer Blockadehaltung gegenüber der AfD selbst verhindert. Denn welche Optionen hat die CDU, die erwartungsgemäß durch ihren Vorstoß Stimmen gewonnen hat? Die absolute Mehrheit wird sie nicht erreichen, eine Minderheitsregierung hat der Generalsekretär der CDU, Carsten Linnemann, bereits ausgeschlossen. Obwohl eben dieser Linnemann auf dem CDU-Parteitag heftige Kritik an SPD und Grünen übte, sollte sich jeder Wähler im Klaren darüber sein, dass diese Attacken nach der Wahl keine Rolle mehr spielen. Die Aussagen der Parteien sind klar: Jetzt haben wir Wahlkampf, und nach der Wahl werden wir reden – und zwar ohne uns Wähler.

Was uns dann droht, liegt klar auf der

Hand. Es wird eine Groko mit der SPD geben als sei nichts geschehen. Und wenn's ganz dicke kommt, mischen auch die Grünen noch mit. Dann haben wir die Ampel in zweiter Auflage. Auch eine Koalition von CDU und den Grünen ohne unseren wackeren Kanzler Scholz wäre der Supergau.

Wirkliche Änderungen wird es nur geben, wenn die sogenannten demokratischen Parteien, die eine einst intakte Demokratie zur Farce gemacht haben, sich ihrer Traditionen erinnern und eine demokratische von einer großen Bevölkerungsgruppe gewählte Partei, wie die AfD, endlich als Mitbewerber und vor allem als Mitstreiter für ein neues Gesicht Deutschlands anerkennen. Dann wird auch das Vertrauen in die Politik zurückkehren.

Die vom Staat und den Parteien gekauften Dauerprotestierer, die zu keiner vernünftigen Stellungnahme zum politischen Geschehen in der Lage sind und nur dumpf Parolen gegen nicht vorhandene Nazis brüllen, werden die Wahlkonten der Parteien nicht mit Stimmen füllen. Bezeichnenderweise fand eine solche Demo unweit des Tatortes der Messerattacke statt. Von einer Demo gegen die vielen Messerattacken hat man dennoch nichts gehört.

Reinhard Weisener

Ja, wir müssen uns Sorgen machen!

Zu dem DPA-Beitrag „5 Jahre Corona - müssen wir uns noch Sorgen machen?“, vom 27.01.25. der in vielen Mainstreammedien gleichlautend erschien:

Herr Drostens bekommt mal wieder eine Plattform und schlägt Alarm: Covid sei keine normale Erkältung. Und Herr Watzl von der TU Dortmund behauptet, manche hätten die Krankheit schon fünfmal gehabt.

Kein Wort darüber, dass wir von dieser angeblich neuen Krankheit nur wissen, weil sie mit einem PCR-Test „diagnostiziert“ wurde – in Windeseile mitentwickelt u.a. von Herrn Drostens. War der Test „positiv“ (nicht einmal das war einheitlich definiert), galt man als „Fall“. Krankheits-symptome waren dafür nicht nötig – eine medizinische Bankrotterklärung, im Artikel mit keiner Silbe erwähnt.

Natürlich rät der Text zur „Impfung“ (immer noch!) – und „Long Covid“ darf nicht fehlen, diese angebliche Spätfolge dessen, was mit dem PCR-Test „nachgewiesen“ wurde. Nicht erwähnt wird, dass dazu laut Long-Covid-Richtlinie auch „Post-Vac-Symptome“, also Impfschäden, zählen. Wie praktisch! Verbuchen wir die Impfschadensverdachtsfälle unter „Long Covid“, und es gibt kein Problem mit der „Corona-Impfung“.

Die seltsame Zunahme der Atemwegsinfekte liegt laut DPA-Text an „Corona“ – sicher nicht an einer Schädigung des Immunsystems durch die mRNA-Injektionen, einer ihrer unzähligen möglichen negativen Folgen, vor der Kritiker von Anfang an gewarnt haben.

RKI-Files und Totalversagen des PEI bei der Überwachung der „Impfkampagne“? Dazu großes Schweigen im gesamten Beitrag.

Beschrieben werden die dramatischen Folgen der letzten Jahre für Kinder und Jugendliche – kein Wort über die absurden „Schutzmaßnahmen“, die dazu geführt haben.

Nein, das Leid der Kinder war keine un-

vermeidbare Auswirkung der „furchtbaren Pandemie“ - es war die Konsequenz einer weltweiten Hysterie, geschürt von einem als Diagnoseinstrument missbrauchten Test und zu einem Flächenbrand aufgeblasen; durch Politik, Medien und Justiz, die jeden erbarmungslos attackiert haben, der diesem Flächenbrand Einhalt gebieten wollte.

Ja, wir müssen uns Sorgen machen - solange Texte wie der DPA-Beitrag die alten Coronanarrative bis zum Erbrechen wiederkauen, solange Kritiker dieser Narrative weiterhin keine ebenso breite Plattform bekommen wie Herr Drostens und Herr Watzl, solange lamentiert wird, unser größtes Problem sei „zu wenig Dateneinsicht und Infektionsüberwachung“, solange wird es keine ehrliche Aufarbeitung der letzten Jahre geben.

Ohne diese Aufarbeitung wird sich das menschenverachtende Handeln der Politik, der massenhafte Freiheitsentzug gesunder Bürger, das Vernichten von Existenzen, das Leid der Kinder, das einsame Dahinvegetieren und Sterben alter Menschen, die übergreifende Impfnötigung und die Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen mit all ihren negativen Folgen jederzeit wiederholen lassen. Und das wird erneut nicht die Schuld eines Virus sein.

Dr. med. vet. Imke Querengässer

Gespräche mit Russland!

Ich bin 87 Jahre alt, habe den Zweiten Weltkrieg hautnah miterlebt, wurde 1945 aus meiner Heimat sehr nah hinter der Oder vertrieben, habe also bis heute meine Heimat verloren. Man hat das Land aufgegeben, also verschachert, für die Deutsche Einheit, einfach so. Das machen Regierungen einfach so (die Westdeutsche).

Habe so etwas noch nicht erlebt, sich über die Köpfe der Bürger hinwegzusetzen. Na prima, das Gewählte ist Demokratie? Diese Leute wollen wieder gewählt werden. Diese Leute, die heutige Regierung (Westdeutsche) hat uns, die DDR doch aufgekauft.

Die Regierung hat auch einen Kriegsmminister Pistorius, der uns wehrtüchtig machen will, um gegen die bösen Russen zu kämpfen. Russland hat es nicht nötig, Krieg zu führen. Sie besitzen doch alle Rohstoffe. Und diese Partei, die SPD, will wiedergewählt werden!?

Ich bin in der DDR aufgewachsen, ich habe gerne dort gelebt. Es gab vom Westen immer nur Hetze gegen den Osten, das Gesundheitswesen war besser als in Westdeutschland. Der Osten, die DDR, war dem Westen ein Dorn im Auge. In der DDR hat man viele Fehler gemacht, vor allem in der Politik. Es war falsch, alle Bürger „zum Kommunismus“ zu bekehren und zu Kommunisten zu machen. Auch die UdSSR ist wirtschaftlich zusammengebrochen, das Wettrüsten war zu teuer. Man muss schon nach dem Willen des Volkes regieren. Wer seiner Arbeit nachging, hatte keine Probleme im Staat DDR. Wer aber öffentlich Propaganda gegen den Staat DDR machte, bekam „die ganze Härte“ des DDR-Staates zu spüren, ging in Arbeitslager oder ins Gefängnis. Ich habe das zwei Tage zu spüren bekommen. Unsere damalige Bürgermeisterin hat uns sieben Jugendliche aus dem Knast befreit. Wir waren jung, und mal schlägt man über die Stränge – wir haben randaliert. Danach waren wir kuriert. Es war kurz vor den

Wahlen, es gab Veranstaltungen, wo natürlich Propaganda für die Wahlen, natürlich für die SED, gemacht und öffentlich für den Sozialistischen Staat DDR geworben wurde.

Ich kann die Hetze in Deutschland (in Westdeutschland) gegen Russland heute noch nicht verstehen und nachvollziehen. Die Russen haben Deutschland verlassen, die Amerikaner sind immer noch in Westdeutschland. Soll Ostdeutschland im Krieg geopfert werden? Wer hat denn bisher andere Länder überfallen und Krieg geführt? Das waren doch in der Überzahl die Amerikaner (in Korea, Vietnam und dem Nahen Osten).

Es gibt in Deutschland nur zwei Parteien, die mit Russland reden wollen, um Frieden und ein gutes Nebeneinander. Man glaubt es kaum, dass eine Sozialdemokratische Partei den Russen feindlich gegenübersteht. Es gibt Parteien, welche anders denken und den Frieden erhalten wollen. Das sind Parteien, wie die Partei der Linken, Wagenknecht-Partei und die AfD, die sogenannte Nazi-Partei, welche meiner Meinung nach keine Nazi-Partei ist! Diese Partei tritt für Gespräche mit Russland ein, das ist gut. Schon im Kaiserreich hatte man ein gutes Verhältnis zu Russland gehabt. Alle anderen rasseln mit dem Säbel. Es sind bald Wahlen – macht das Kreuz an der richtigen Stelle. Wie gesagt, ich bin 87 Jahre, hab viel erlebt. Die Welt kann ohne Krieg leben, das wäre ein Segen für die Menschheit!

Ein Bürger, der nur Frieden auf der Welt will.

Johannes Hübner

In welcher Zeit leben wir?

Damit ist nicht die numerische Zeit gemeint; unsere christliche Zeitrechnung – danach sind wir im Jahre 2025 – wird bekanntlich nicht von allen Kulturen geteilt. Mein Augenmerk richtet sich auf den aktuellen Aufschrei „Es ist kurz vor 12“ (gemeint die Wiederkehr des 30. Januar 1933). Die Propagandisten dieser „Erkenntnis“ zehren nicht von historischen Kenntnissen, sondern von ihrer rot-grünen Ideologie, nach der die AfD (jetzt auch CDU/CSU) gleich NSDAP ist. Sie selbst sind selbstredend die antifaschistische Einheitsfront. Aber auch Alice Weidel hat nach meinem Verständnis im Interview mit Musk einen ziemlichen „Bock geschossen“, als sie Hitler als Sozialisten bzw. Kommunisten bezeichnete. Wenngleich in der Entstehungszeit der nationalsozialistischen Bewegung – die NSDAP ging aus der 1919 gegründeten Deutschen Arbeiterpartei (DAP) hervor – sozialistische Themen wie die Verbesserung der sozialen Lage der ärmeren Schichten nach dem I. Weltkrieg oder die Enteignung der Großbetriebe lange Zeit bestanden, war Hitler keineswegs ein Vertreter dieser Strömung. Im Gegenteil, erst unter seinem Einfluss wurde aus der DAP (mit genannten Forderungen) die NSDAP, wie sie unruhlich in die Geschichte einging. Wesensmerkmal des Nationalsozialismus war der Judenhass, der über Jahrhunderte latent vorhanden war und durch den verlorenen I. Weltkrieg – „die Juden haben uns verraten“ (s. die Ermordung von Walter Rathenau) – enormen Auftrieb erhielt.

Mit dem Machtantritt Hitlers wurde der Antisemitismus Staatsdoktrin und führte zum millionenfachen Mord an Juden. Stehen wir kurz davor, wie obenge-

nannte „Kämpfer“ suggerieren? Mir sind keine diesbezüglichen Aussagen der AfD bekannt. Aber seit dem 7. Oktober 2023 wurde der bisherige islamistische Antisemitismus massenhaft auf Deutschlands Straßen getragen; sei es in Form von Vernichtungsparolen gegenüber Israel, sei es in körperlicher Gewalt gegenüber Juden oder Sachbeschädigungen. Ist das mit „kurz vor 12“ gemeint?

Und welche Rolle spielen dann die linksgrünen Unterstützer dieses Antisemitismus? Anderes Faktum: Als im Januar 2025 der AfD-Parteitag in Riesa stattfand, konnten Delegierte als auch Journalisten diese legale Veranstaltung einer demokratischen (ansonsten wäre sie verboten) Partei nur mit Polizeischutz besuchen. Schwarzvermummte „Antifaschisten“ – „angeleitet“ durch den nach wie vor nicht verbotenen Hetz-Blog Indymedia.org – unternahmen sogar Kontrollen von PKWs nebst Ausweiskontrollen. Warum erinnerte mich das an SA-Methoden, als die SA mit Erlass des preußischen Innenministers Göring den Status einer Hilfspolizei erhielt? Dass dies kein Einzelbeispiel ist, bewies die selbsternannte grün-rote „Sturmtruppe“ in den letzten Tagen mit der Besetzung von CDU-Parteibüros und der physischen Einschüchterung dortiger Mitarbeiter. Die „Berliner Zeitung“ berichtete: „Am Rande einer Kundgebung „Gegen rassistische Abschiebepolitik“ gab es Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und vermummten Demonstranten, die das Lokal stürmen wollten.“ Ist das nun die Wiederkehr der Prügeleien zwischen Rotfrontkämpferbund und Polizei oder vielleicht doch der Auseinandersetzungen zwischen SA und Polizei? Zumindest wurde damals mit offenem Visier gekämpft. Da die Fakten jederzeit überprüfbar sind*, kann jeder seine Wertung treffen. Und Vergleichen ist bekanntlich kein Gleichsetzen. Anderenfalls müsste ich die permanente grüne Hetze gegen Russland – jetzt ist sogar Putin am seit Jahr und Tag in Berlin von Autohassern aus dem rotgrünen Milieu verübten Abfackeln von PKWs oder Baufahrzeugen schuld (lt. Wahrheitsorgan „Spiegel“) – inklusive des von Baerbock ausgerufenen Krieges gegen Russland mit dem Kampf gegen den Bolschewismus der Nazis gleichsetzen.

Bis zur direkten Kriegsbeteiligung Deutschlands – deutsche Panzer rollen ja bereits gen Osten – ist es nur noch ein kleiner Schritt. Übrigens berichtete kürzlich der MDR, dass aus dem Alstom-Werk in Görlitz (bis jetzt Straßenbahnen gebaut) ein Rüstungsbetrieb wird. Arbeitsbeschaffung durch Rüstung gab es damals auch. Ich komme nochmals zu den Propheten des drohenden Nationalsozialismus auf den „Demos gegen Rechts“. Ich bekenne, dass ich mich frage, wes Geistes Kind Demonstranten sind, welche nach islamistischen (!) Morden zur „Demo gegen Rechts“ aufrufen. Die SPD-geführten „Omas gegen Rechts“ (die Vereinsvorsitzende saß oder sitzt als SPD-Vertreterin in ihrem Stadtparlament) sollten sich wirklich umbenennen in „Omas gegen eigenes Denken“. Vielleicht nur Sinnbild des bundesdeutschen Geschichtsunterrichtes? Oder doch System wie der kluge Publizist Alexander Wendt in seinem Blog „publico“ schreibt: „Ganz langsam geht dem einen oder anderen auf, dass sich unter dem Gegen-Rechts-Banner eben nicht besorgte Demokraten mit ein bisschen linker Folklore sammeln, sondern eine gut organisierte Truppe, die alles rechts von ihr entweder ganz verbieten oder zumindest unter ihre

Vormundschaft stellen will.“

Ich mag dem nicht widersprechen. Parteien hatten und haben kraft einer ideologischen Anziehungskraft – heute gespickt mit Phrasen wie „unsere Demokratie“ (gibt es auch die „andere Demokratie“?) oder „Brandmauer gegen Rechts“ – ihre Gefolgschaft. Längst ist es aber nicht nur die „hehre“ Ideologie, welche lockt. Zum einen hat der deutsche Staat sich einen gewaltigen Apparat geschaffen, deren einzelne „Rädchen“ dem Arbeitgeber Regierung ergeben sind. Zur Unterstützung wurde zudem eine nahezu unüberschaubare Masse an sog. NGOs „gezüchtet“, welche – da auf Fördermittel angewiesen – schnell zur Stelle sind, wenn die Regierung ruft. Last not least beweist der „Volksvertreter“ Papendieck (SPD), dass man für monatlich 11.227,20 Euro + 5.051,54 Euro Aufwandspauschale schon mal vergessen kann, dass man dem Wähler und nicht dem Fraktionsvorstand gegenüber verantwortlich ist. Wer sich ein Bild machen möchte, ob der Parteisoldat Papendieck Wählerinteressen in den Abstimmungen vertritt, kann sich selbst informieren: <https://www.bundestag.de/parlament/plenum/abstimmung/abstimmung?id=946>.

Als SPD-Parteisoldat steht man Gewehr bei Fuß, um die „Brandmauer“ (früher: antifaschistischer Schutzwall) zu stabilisieren. Für mich verbindet sich mit dem Wort „Brandmauer“ nach wie vor die Vorstellung des Restes nach einem Feuer-schaden. Die politische „Brandmauer“ ist Ergebnis einer erfolgreichen Spaltung der Gesellschaft. Wer dafür die Verantwortung trägt, lässt sich auch mit Blick auf die demagogische Veranstaltung „Schlagabtausch“ des „unabhängigen“ ZDF einschätzen. Der Philosoph Michael Andrick schrieb kürzlich – auf den Punkt gebracht – „Die ‚Brandmauer‘-Parteien missachten das Demokratieprinzip, das gleiche Recht der Bürger auf politische Mitbestimmung. Sie müssten vom Verfassungsschutz beobachtet und in seinem nächsten Jahresbericht für ihre Aktivitäten gerügt werden.“ Es wird bei diesem Wunsch bleiben.

Ich möchte die Eingangsfrage mit einem bemerkenswerten Zitat von Ignazio Silone (antifaschistischer Schriftsteller; unter Mussolini im Exil) beantworten: „Wenn der Faschismus wiederkehrt, wird er nicht sagen: ‚Ich bin der Faschismus‘, sondern er wird sagen ‚Ich bin der Antifaschismus‘.“ Der Wähler wird am 23. Februar 2025 seine Einschätzung der Gegenwart abgeben.

*Ich empfehle die Seite <https://www.dhm.de/lemo/> **Dr. Klaus Dittrich**

Zwischen Pflicht und Angst – Mein Weg in ein Strafverfahren

Während der Corona-Pandemie stand ich – wie viele andere Menschen – vor einer schwierigen Entscheidung. Ich arbeitete damals im medizinischen Bereich und war somit von den Impfpflicht-Regelungen betroffen. Doch aus persönlicher Angst vor der Impfung entschied ich mich dagegen. Gleichzeitig wollte ich meine Arbeit nicht verlieren und weiterhin meinen Beruf ausüben.

In dieser Situation traf ich eine folgenschwere Entscheidung: Ich erwarb einen gefälschten Impfausweis. Damals sah ich es als einzigen Ausweg.

2022 verließ ich den medizinischen Bereich freiwillig, und Corona schien kein

großes Thema mehr zu sein. Doch Ende 2023 stand plötzlich die Kriminalpolizei vor meiner Tür – mit einem Durchsuchungsbefehl und der Beschlagnahmung meiner technischen Geräte.

Kurz darauf erhielt ich einen Strafbefehl. Da ich die Vorwürfe in dieser Form nicht akzeptieren konnte, wandte ich mich an einen Anwalt, um mich juristisch beraten zu lassen. Es kam zur Gerichtsverhandlung, in der die Strafe schließlich verschärft wurde.

Da ich mich gegen diese Entscheidung wehren möchte, habe ich Berufung eingelegt. Ich möchte nicht die Tatsache bestreiten, dass ich den Impfausweis erworben habe – aber ich halte die Verschärfung meiner Strafe für ungerechtfertigt.

Was bedeutet das für mich?

Mir ist bewusst, dass ich einen Fehler gemacht habe, und ich übernehme die Verantwortung dafür. Dennoch stelle ich mir die Frage, ob die Art der Strafverfolgung in meinem Fall verhältnismäßig ist.

Ich habe mich entschieden, meine Geschichte zu erzählen, weil ich weiß, dass ich nicht der Einzige bin, der in dieser Zeit aus Angst oder Druck heraus falsche Entscheidungen getroffen hat. Ich hoffe auf ein faires Verfahren und eine objektive Bewertung meines Falls.

Auf Anonymität hoffend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

(Die Verfasserin ist dem Verlag namentlich bekannt)

Meine Gedanken kurz vor der Wahl

Werte Frau Merkel, Sie haben 2015 gesagt: „Wir schaffen das!“ Meinten Sie etwa: „Deutschland schafft sich ab“? Ich komme mir vor, als wäre ich jetzt live dabei.

Haben Sie denn wenigstens schon einen neuen Namen für uns, wie wäre es denn mit „Buntes Land“?

Scheinbar setzt Ihre Nachfolgeregierung immer munter fort, was Sie begonnen haben und weicht auf keinen Fall von diesem Wahnsinn ab. Diese ach so tolle bunte Regierung. Renteneintrittsalter mit 70 Jahren. Ausgerechnet die, die noch nie in ihrem Leben gearbeitet haben wollen das – pfui! Unsere Autoindustrie (Herzstück unserer Wirtschaft) haben sie schon kaputtgemacht.

Warum brauchen wir überhaupt über 90 Krankenkassen, Innungskassen usw. Überall gibt es Vorstände, die aus den Beiträgen bezahlt werden (und das nicht wenig). Die CO₂-Steuer soll in Dimensionen steigen, alles zu Lasten derer, die Verbrenner-Autos fahren und die Miete für ihre Wohnungen selbst bezahlen müssen.

Nun stellt sich für mich die Frage, warum geben unsere Regierungsglieder und Landesregierenden nicht die Hälfte von ihren monatlichen Besoldungen für die Ukraine ab? Ist doch deren Krieg, nicht meiner! Wir sollen doch schließlich alle den Gürtel enger schneller, haben die Herrschaften gesagt oder habe ich mich verhört? Was macht stattdessen diese Regierung? Eine fliegt durch die Gegend und schmeißt die Steuergelder in aller Herren Ländern zum Fenster raus. Der Nächste fördert Windmühlen (nur noch Windräder, egal wo man hinfährt; Sonnen- und Solarfelder auf riesen Ackerflächen. Getreide brauchen wir auch nicht mehr, kaufen wir dann teuer aus der Ukraine. Der Nächste verkauft Teile des Hamburger Hafens, der Nächste kauft teures LNG-Gas und lässt, wo es ihm gefällt, Termi-

nals bauen. Ist das der Wille des Volkes? Denkt denn unser Kinderbuchautor, wenn Deutschland kein CO₂ mehr ausstößt und die Produktion in Polen und Nachbarstaaten weiterläuft ist das Klima gerettet? Warum hat Deutschland kein Interesse daran aufzuklären, wer die Gasleitung in der Ostsee zerstört hat? Ich habe lieber den Russen als Freund als NATO, EU und was es da noch so gibt. Der Russe hat uns noch nie etwas getan, auch nicht unseren Kindern. Entschuldigung, ich schreibe so, wie mir der Schnabel gewachsen ist. **R. Eppert**

Hand auf der Herdplatte

Sehr geehrter Herr Hauke, es ist schon erstaunlich, was der aktuelle „Wahlkampf“ so alles bietet. Die „Anständigen“ proben den Aufstand und kämpfen gegen den „Faschismus“, indem sie sich hauptsächlich dem Großkapital und dessen Partei-Feigenblättern an den Hals werfen. Dabei werden sie – wie z.B. die unsäglichen „Omas gegen rechts“, die bereits während der Coronajahre stramm auf dem (falschen) Regierungskurs und damit gegen Recht, Freiheit und Menschlichkeit waren – großzügig aus Steuermitteln, auch solchen von AfD-Wählern bezahlt (bei der Annahme von Steuergeld gibt es offensichtlich keine „Brandmauer“). Demonstrieren soll sich wieder lohnen. Die „Brandmauer“ mutiert mehr und mehr zum Antifaschistischen Schutzwall, während sich die regierenden und mitregierenden Parteien als demokratischer Block gerieren.

Die wirkliche Demokratie, also der freie Wettstreit der Ideen, der Austausch von Argumenten, kommt dabei unter die Räder. Wahrscheinlich haben die Regierungsparteien keine, dann braucht man freilich Mauern. Das hatten wir so oder so ähnlich alles schon einmal – wie es endete, ist bekannt. Wieder gibt es nur eine (zulässige) Meinung, die man laut sagen darf, und die ist diesmal im Interesse vornehmlich US-amerikanischer Milliardäre, die das Ganze großzügig finanzieren. Schon in naher Zukunft werden all die demonstrierenden selbst ernannten „Anständigen“ entweder von nichts gewusst haben – oder sie waren gar nicht dabei. Auch das kennen wir. Und so schunkelt selbst Gregor Gysi (Linke) ganz ungeniert auf offener Bühne mit Kriegstreiberin Strack-Zimmermann (FDP), sie sind ja alle so „anständig“ und wollen immer mehr Waffen an Kiew liefern und damit immer mehr Tote verursachen.

Zum „Anstand“ gehört es offenbar auch, die eigenen Verfehlungen zu verschleiern. Corona und die unglaublichen Rechtsbrüche, Korruption, Diskriminierung ungeimpfter Mitbürger sollen vergessen sein, die Folgen der ungebremsten Migration werden heruntergespielt, obwohl es täglich Tote und Verletzte gibt und sämtliche Sozialsysteme vor dem Zusammenbruch stehen, die riesigen wirtschaftlichen Schäden durch den Klima-Irrsinn, von denen erst der kleinste Teil sichtbar ist, werden schöngebetet und Zensur wird als Notwendigkeit gegen „Hetze“ verkauft. Der Rechtsstaat liegt in Trümmern, Willkür all überall. Funfact am Rande: Nach den Daten der Zulassungsstatistik haben die grünen Elektro-Wunderautos eine durchschnittliche Lebensdauer von weniger als drei Jahren, danach werden sie mehrheitlich wieder ab- und meist nie wieder angemeldet. Grüne „Nachhaltigkeit“...

Nun, kurz vor der Wahl, versprechen genau die, die das ganze Unheil über Jahrzehnte angerichtet haben, auf einmal die Rettung, ausgerechnet sie! Die CDU wirft sich zur Retterin in der Migrationskrise auf – aber hat sie diese nicht selbst verursacht? Habeck verspricht grüne Wirtschaftswunder – nachdem er die Wirtschaft in bisher beispielloser Weise zugrunde gerichtet hat. SPD, FDP und CDU haben dabei stets mitgemacht, obwohl es jederzeit Mehrheiten gegeben hätte, den Niedergang zu stoppen. Und alle zusammen (außer AfD und BSW) haben sie Deutschland außen- und wirtschaftspolitisch in eine schier aussichtslose Lage manövriert, Stichworte Ukraine, Sanktionen, Konfrontation mit China und sogar den USA. Sie alle haben damit ihren Amtseid gebrochen.

Aber sich dem Volk gegenüber anständig zu verhalten ist Sache der „Anständigen“ ohnehin nicht. Sie lügen, betrügen und veruntreuen, dass sich die Balken biegen. Es bräuchte dringend eine Bundesregierung mit wirtschaftlichem Sachverstand, doch solche Kandidaten haben es – zumindest im Kreise der „Anständigen“ – nicht auf den Wahlzettel geschafft. Sowohl Scholz als auch Merz sind dröge Rechtsanwältinnen, die nie einen Fuß in die produzierende Wirtschaft gesetzt haben, Habeck ist gar Philosoph! Seine Doktorarbeit zerbröckelt gerade genauso wie dereinst Baerbocks Lebenslauf. Merz ist lupenreiner Lobbyist für US-Konzerne, die es nicht gut mit uns meinen. Seine Tätigkeit als BlackRock-Chef hat er in seinem Wahlkampf-Lebenslauf, wo sonst jede Kleinigkeit aufgeführt ist, wohlweislich ausgelassen. Er wird wissen, warum. Wer diesen Schuss nicht hört, hört gar keinen mehr, liebe Wähler!

Merz kann sich gut vorstellen, Habeck als Minister zu behalten. Die CDU verspricht denn auch – tief versteckt in ihrem Wahlprogramm – den grünen Wahnsinn ungebremst fortzusetzen. Damit entpuppen sich alle drumherum drapierten Verheißungen von Sanierung der Wirtschaft über Verbesserung der Sozialsysteme, Wiederaufbau der Infrastruktur und so weiter und so weiter als heiße Luft. Denn wenn man, wie die CDU, den „Emissionshandel“, der zu explodierenden Energiepreisen führt, für ein gutes Steuerungsinstrument hält, erweist man sich als genauso ahnungslos wie Habeck.

Dieses Modell, das auch mit den Stimmen der CDU, natürlich vor allem von SPD und Grünen, durch den Bundestag gepeitscht wurde, wird allein bis 2027 zu um rund 40 Cent höheren Benzinpreisen (mindestens) und zu um anfangs 100, später 200 Euro höheren Heizkosten führen – im Durchschnitt pro Monat! Und wenn Energie teurer wird, wird alles andere natürlich auch teurer. Seit 2020, also unter Regierungen von CDU/CSU, FDP, SPD und Grünen (bis auf die Linken, die nur auf Länderebene und im Bundesrat mitgemacht haben, exakt die „Anständigen“) sind die Lebensmittelpreise in Deutschland um 37% gestiegen, mehr als ein Drittel. Das CDU-Wahlprogramm ist (wie die Programme all der anderen „Anständigen“) ein anständiges Wohlstandsvernicklungsprogramm. Nur die Milliardenäre werden wieder profitieren.

Wer nun genau denen, die den Karren in den Dreck gefahren haben (und das nun nicht einmal zugeben, sondern nach Kräften verschleiern), seine Stimme und damit den Auftrag zur Rettung gibt, mag „anständig“ sein, ganz dicht aber auf keinen Fall. Selbst Kleinkinder fassen höchstens einmal

auf eine heiße Herdplatte, danach haben sie ihre Lektion gelernt. Nur die „anständigen“ deutschen Wähler fassen bei jeder Wahl wieder drauf, bis irgendwann nichts mehr geht. Wir werden es sehen – und es wird böse enden. Für jeden Einzelnen und das ganze Land.

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

So nicht, Herr Thierig!

Bürgerinitiative Grünheide/VNLB fordert Tesla-Werksleiter zur sachlichen Auseinandersetzung auf

Trotz erheblicher Differenzen zwischen den Befürwortern und Kritikern der Ansiedlung von Tesla in Grünheide (Mark) hat es bisher keine persönlichen Angriffe gegeben. Seit einigen Wochen schlägt André Thierig, Werksleiter Gigafactory Berlin-Brandenburg, andere Töne an und diffamierte wiederholt André Bähler, Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE).

Jüngstes Beispiel war die Positionierung Thierigs gegenüber Bähler in „Brandenburg Aktuell“ des rbb vom 04.02.2025. Auf Grund einer Beschwerde sah sich der rbb veranlasst, diese Meldung aus der Mediathek zu entfernen.

In einem Anschreiben fordert die Bürgerinitiative Grünheide (BIG) und der aus ihr hervorgegangene Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg (VNLB) Thierig auf, zu einem sachlichen Umgang zurückzukehren.

Auslöser der verbalen Angriffe sind die Forderungen Teslas, den bestehenden rechtsverbindlichen Versorgungsvertrag zwischen dem WSE und Tesla durch eine neue Version zu ersetzen. Dieser Vertrag würde Tesla gegenüber anderen Kunden deutlich bevorzugen. Dabei übt Tesla mittlerweile massiven Druck auf die Landesregierung, Landräte und Bürgermeister aus.

Am 05.03.2025 findet die nächste Versammlung des WSE zu diesem Thema in Strausberg statt. Das Bündnis „Tesla den Hahn abdrehen“, in dem der VNLB Mitglied ist, ruft zu massiven Protesten und zu einer Kundgebung gegen den neuen Versorgungsvertrag auf.

Manu Hoyer, Vorstand VNLB e.V.

Sicherheit sichern

Am besten geht das mit den zurzeit hohen Spritpreisen, den hohen Strom- und Gaspreisen, was dank dem grünen Terror alles noch weiter steigt, denn mit Sicherheit reißen die nun ein noch größeres Loch ins Portemonnaie der Bürger. Zum Glück merken Politiker dank Diätenerhöhung nichts davon. Den idiotischen Steuern auf alle Energieträger, wie CO₂-Preis, Netzentgelte sei ebenfalls gedankt. So können wir mit Sicherheit die ganze Welt allein aus der BRD vor der schon jetzt stattfindenden Welt-Klimakatastrophe retten. Das garantieren ARD-Tagesschau und RBB-Abendschau. Natürlich sicherte die SPD 400.000 neue Wohnungen in der zu Ende gehenden Legislatur zu, weil sie wusste, dass das nicht zu schaffen ist. Denn dank sicherer Klimapolitik und der CO₂-Preise sind allein die Baustoffe so teuer geworden. Das führt dann glücklicherweise zu so hohen Mieten, die niemand mehr bezahlen kann.

Unsere gemeinsame Freundin, die mit den langen Reden aus dem Außenminis-

terium, ist insbesondere dafür, in Wäldern Windräder wachsen zu lassen, weil dazu mit Sicherheit Bäume gerodet werden müssen. Sicher meint sie, gibt es Bäume, die kein CO₂ aufnehmen. Sie ist auch der Meinung, Ökostrom wird dadurch billiger, was sicher nicht richtig ist. Denn es müssen den Windrad-Betreibern hohe Vergütungen bezahlt werden für den erzeugten Strom, die auf die Strompreise aufgeschlagen werden. Kann mir noch jemand folgen?

Während die Wörter für diesen Unfug hier geschrieben werden, hängen Personen, wie z. B. der Wirtschaftsminister der Rezession immer mehr Plakate an jede Laterne mit dem Schlagwort „Zuversicht“. Oder ein SPD-Mitglied des Bundestages, Herr Mathias Papendieck, der wohl der Stasi sehr wohl gesonnen war, stützte über Jahre den Grünheider Stasibürgermeister.

Dann schauen wir auf das neue BSW. Die Chefin, Dr. Wagenknecht, regte sich immer über E-Autos auf. Aber nun stützt das BSW die Tesla-Fabrik, obwohl die Bürger in Mehrheit dagegen sind. Jetzt wissen wir erst einmal, wem man auf dem Wahlzettel nicht sein Kreuz schenken kann. Und CDU-Frau Désirée Schrade hetzt gegen die einzige Partei, die all den aufgeführten Mist wegräumen will. Also auch unwählbar. Übrigens wollen viele Parteien Waffen, Waffen und nochmal Waffen für die Ukraine, für die Bundeswehr und für den Entzug der Gelder für Waffen von der Gesundheits- und Sozialpolitik. Das ist alles unwählbar. Es heißt jedoch, Waffen machen das Leben sicher. Das sehen wir täglich, wenn Migranten uns mit Messern bedrohen, verletzen oder töten. Also Colts und Revolver für alle auf allen Straßen!

Die BRD goes Wild-West. Das bringt Sicherheit. Sicherheit haben wir auch durch die Geldentwertung von der Inflation. Arme Rentner, alleinstehende Mütter, Normalverdiener, kleine Selbstständige, Unternehmer es geht hoch und höher mit Sicherheit mit der Inflation dank Euro.

Irgendwie ist das nicht mehr mein Land. Für eine Wiederherstellung unserer Sicherheit gibt es nur eine Wahl. Setzen Sie das sichere Zeichen für unsere Heimat auf dem Wahlschein. Die Fünf-Prozent-Parteien überhaupt zu wählen, mag ideellen Wert haben. Es geht um Macht, nicht um Träume und Ideale. Die Kleinen führen letztlich dazu, dass im Bundestag viele Parteien sind und eine Koalition dann nur aus zwei Parteien zu Stande kommt, also z. B. CDU und SPD; natürlich ohne den Kanzler, der mit Beleidigungen nur so um sich schmeißt. Niemand will das. Sind die kleinen Parteien nicht im Bundestag, so muss es eine Dreier-Koalition geben. Das wird uns ärgern, die Hoffnung heißt, sie zerbricht schnell. Neuwahlen folgen. Dann gelangen vielleicht Wünsche für eine schwarz-blaue Koalition in Reichweite. Denken Sie darüber nach. Und: Vertippen Sie sich, wird der Irrsinn hier noch mehr quietschen.

Dr. R. Heinemann

Es muss dem Land und Volk dienen

Die teilweise aggressive (Wortwahl) und unsägliche (Zwischenrufe) Auseinandersetzung im Bundestag ist schon jahrelang alles andere als eine gute Streitkultur!

Ich denke, dass sich dieses Verhalten von oben nach unten (Bundestag, Städte und Gemeinde) durchgesetzt hat und nicht umgekehrt. Sozusagen eine schlechte Vor-

bildwirkung. Es ist also nicht damit getan, eine „Einrichtung“ zu schaffen, wo Politiker den „bösen Bürger“ anzeigen können. Wir brauchen das genauso, wo Politiker Politiker anzeigen können und Bürger den Politiker! Auch die Hetze, die wir jeden Tag spüren können, ging nicht vom Volke aus! Wer hat z.B. gegen Bürger gehetzt und sie ausgegrenzt, wenn sie Coronamaßnahmen hinterfragt, kritisiert und abgelehnt haben?

Zur Wahlmischung von Musk: Wie hatten sich hiesige Politiker und Medien nicht nur in die Wahlkämpfe der USA eingemischt, sondern die ganze Amtszeit von Trump über ihn und seine Politik gehetzt? Schon vergessen? Nein, es ist üblich geworden: was für andere gilt, gilt nicht für mich.

Im Bundestag hat man verlernt, zuzuhören und den anderen aussprechen zu lassen. Gleiches gilt dann auch für des Volkes Probleme. Die Mitglieder des Deutschen Bundestages sollten sich wieder ihrer Aufgabe bewusst werden, zum Wohle Deutschlands zu arbeiten und dem deutschen Volke zu dienen! Mit der Stärkung der Parteienpräsenz und der Schwächung der Direktmandate und damit der Demokratie, wird das etwas schwieriger werden.

Ich frage mich, was Leute (wie z.B. Herrn Papendieck) bewegt, in mehreren Gremien mitzumischen (Gemeinde, Kreistag, Bundestag). Denken sie, es gibt nur wenige Menschen, die das können, ist es Geltungsbedürfnis, finanzielle Absicherung? An der Auslastung kann es wohl nicht liegen, wenn Bundestagsabgeordnete nicht mehr für den Bundestag kandidieren, weil sie einen 16-Stunden- Arbeitstag haben. Zu den Bundestagssitzungen kommen noch die Vorbereitung auf diese, Ausschusssitzungen, diverse Veranstaltungen und der Kontakt mit den Wählern. Was passiert, wenn sich Termine der Gremien überschneiden? Das kommt schon auf unterster Ebene (Gemeinde/Stadt – Kreis) vor. Dann kann das Mandat nicht zu 100% wahrgenommen werden. Aus diesem Grund plädiere ich für eine Abschaffung der Mandatshäufung!

Mir als Bürger ist es vollkommen egal, wer einen guten Antrag einbringt, denn im Deutschen Bundestag sitzen nur demokratisch gewählte Abgeordnete. Wenn er unserem Land und Volk dient, sollte er zustimmungsfähig sein. Die Abstimmung im Bundestag teilweise nach Fraktionen hat mich irritiert, entspricht sie doch nicht meinem Demokratieverständnis. Jeder Abgeordnete ist nur seinem Gewissen verpflichtet. Gehen Sie zur Wahl! Ohne Frieden ist alles nichts! Frieden schaffen ohne Waffen!

Frank-Michael Hoel

Kuckucks-Clan

Nach der westdeutschen Spaltungsoffensive des unter alliierter Fuchtel agierenden, meist alten Politikartells, wurde die beginnende Migration als zwangsläufige, wirtschaftliche Notwendigkeit erklärt. O.K.! Prozentual zur Gegenwart – vielleicht schon teilweise (!) – kamen auch nur wenig Fremde ins eigene Land. Diese Maßnahme war aufgrund der eigenen, gewaltigen Kriegsoffer, und somit fehlender Arbeitskräfte, relativ leicht erklärbar.

Neuzeitlich aber – obwohl inzwischen mehrere Jahrzehnte verstrichen sind – wurde mit Nachdruck jegliche neue Zuwanderung als alternativlose, wirtschaftspolitische Überlebensvoraussetzung dem restlichen deutschen Volk diktiert. Basta!

Es wird das letzte Mal sein...



Von Michael Hauke

Das „Zustrombegrenzungs-gesetz“, das Friedrich Merz am 31. Januar in den Bundestag einbrachte, sollte seinen Willen zu einer Migrationswende simulieren. Aber es war nichts als eine Show für den deutschen Wähler. Er weiß natürlich, dass unter seiner Kanzlerschaft nichts davon jemals in die Tat umgesetzt werden wird. Der Zustrom wird nicht begrenzt. Und das liegt nicht an SPD und Grünen. Es liegt allein an der CDU. Sie ist nicht nur die Partei der offenen Grenzen und der Einwanderung „ohne Obergrenze“. Sie ist seit Jahrzehnten die größte Maschinerie, „rechte“ Stimmen in linke Politik zu verwandeln und damit das Land bis zur Unkenntlichkeit zu transformieren, auf Deutsch: zu zerstören.

Wer SPD, Grüne oder Linke wählt, weiß ziemlich genau, was er bekommt. Mit ihrem Kreuz bei der CDU hoffen immer noch viele, dass es wieder besser wird. Dabei ist alles, was Deutschland so zerstört hat, das Werk der Unionsparteien. Atomausstieg, Kohleausstieg, offene Grenzen, Lockdowns – alles wurde unter einer CDU-Regierung beschlossen. Die Deindustrialisierung, der Import von Gewalt und Kriminalität ungekannten Ausmaßes, die Zerstörung der nationalen Identität, die Abschaffung der Grundrechte: das sind alles keine Projekte der Ampel gewesen. Das ist samt und sonders auf dem Mist von CDU und CSU gewachsen. Die Ampel hat es nur fortgesetzt bzw. die unter der CDU gefassten Beschlüsse umgesetzt. Eine Kontinuität ist unschwer zu erkennen. Es ist eine Kontinuität in den Abgrund.

Einen Politikwechsel wird es auch nach dieser Wahl nicht geben. Jeder, der sich von der Merz'schen „Migrationswende“ nicht täuschen lässt, weiß, dass es nur eine Koalition von CDU/CSU mit SPD und/

oder Grünen geben wird. Daraus macht Merz auch gar kein Geheimnis. Zur AfD-Kanzlerkandidatin sagte er im ZDF: „Frau Weidel, wir sind mit Ihnen so weit auseinander wie mit keiner anderen Partei!“

Sehen Sie auch schon den tapferen Friedrich vor sich, wie er in einer Koalition mit SPD und Grünen die Masseneinwanderung und die Deindustrialisierung rückgängig macht? Jawoll, der Politikwechsel beginnt am 24. Februar!

Das ist der Wunschtraum vieler Wähler, die Realität sieht jedoch ganz anders aus: Am 31. Januar gab es nämlich noch eine weitere Gesetzesvorlage, die von der großen Show des „Zustrombegrenzungs-gesetzes“ völlig überdeckt wurde und wahrscheinlich auch überdeckt werden sollte. Zu später Stunde waren sich nämlich alle wieder einig. CDU, CSU, SPD und Grüne stimmten einstimmig für ein neues CO₂-Gesetz, das ab dem 01.01.2027 das EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS II) in nationales Recht überführt. Der CO₂-Preis wird durch den am 31. Januar gefassten Beschluss zum 01.01.2027 auf mehr als 200, eventuell sogar bis auf 300 Euro (aktuell: 55 Euro) klettern. Heizöl und Kraftstoffe werden sich über Nacht brutal verteuern. Aber das ist nur das, was sofort sichtbar wird. Dieses Gesetz betrifft alles, was mit Wirtschaft zu tun hat; restlos alles, denn Energie wird für jede Form der Produktion benötigt. Nicht nur in der Industrie, sondern auch in der Landwirtschaft.

Die Lebenshaltungskosten werden noch einmal enorm steigen, was mit einer Verarmung einhergehen wird, denn das Industrie- und Exportland Deutschland wird damit endgültig aufhören zu existieren. Die Manager der verbliebenen Industrie wissen genau, was auf ihre Betriebe zukommt und werden ihre Produktion rechtzeitig ins sichere Ausland verlagern. Verlagern oder Zumachen – das ist ihre Alternative.

Hinzu kommt, dass Deutschland den immer weiter forcierten und verlängerten Krieg in der Ukraine verlieren wird. Deutschland? Ja, Deutschland! Denn die rund 34 Milliarden Euro, die Deutschland bislang ausgegeben hat, sind hauptsächlich in Zerstörung geflossen und jetzt genauso futsch wie die Ukraine. Den Wiederaufbau werden wir weitgehend allein bezahlen müssen. Eine halbe Billion Euro wird nicht reichen. Es braut sich richtig was zusammen. Dagegen ist das, was wir in drei

Jahren Ampel erlebt haben, Pillepalle!

Straßen und Schulen werden weiter verfallen, und es werden weiter unbremst Ausländer ins Land kommen. Mieten und Krankenkassen werden dadurch weiter steigen, die Qualität der Versorgung weiter sinken. Immer mehr Menschen werden ihre Identität in ihrer direkten Wohnortnähe verlieren, im gesamten Land sowieso. Die Zahl der sexuellen Übergriffe, Gruppenvergewaltigungen, Messermerde und Attentate wird mit jedem weiteren Tag der Masseneinwanderung noch mehr ansteigen. Ist das dystopisch oder realistisch? Oder beides? Entscheiden Sie selbst.

Die Politik wird versuchen, die Opposition noch mehr einzuschüchtern oder auszuschalten, wie sie das seit der Corona-Zeit praktiziert. Die Zensur im Internet wird mittels Digital Services Act fortgesetzt, kritische Meinungsäußerungen werden weiterhin strafrechtlich verfolgt werden. Die Medien, insbesondere die öffentlich-rechtlichen, werden die Propaganda verstärken. Die Aneinanderreihung von Lügen und Fakenews, die Unterschlagung von Informationen, die gestellten Interviews mit „zufällig vorbeikommenden Passanten“, die gekauften Zuschauer in den Talkshows und die tägliche Hetze gegen jeden, der seinen gesunden Menschenverstand noch nicht verloren hat, werden zunehmen.

Aber je mehr Politik und Medien überziehen, desto stärker wird das Pendel zurückschwingen. Einer immer größer werdenden kritischen Masse wird auffallen, dass diejenigen, die vorgeben, „unsere Demokratie“ mit Zensur und Verboten zu retten, sowohl das Land als auch die Freiheit abschaffen.

Das Ganze fällt in ein sich rasch wandelndes multilaterales Umfeld. In vielen EU-Staaten kippt inzwischen das System. In Rumänien konnte die Wahl gerade noch annulliert werden, aber das wird nicht überall funktionieren. Vom großen Bruder USA, der bis vor kurzem all die Sprech- und Denkverbote selbst vollstreckte, kommt keine Unterstützung mehr. Im Gegenteil, Vizepräsident J.D. Vance forderte die EU und ganz speziell Deutschland gerade im Namen der US-Regierung vor der versammelten Weltöffentlichkeit auf, zu Demokratie und Meinungsfreiheit zurückzukehren. Trumps Vize sprach in einer sensationellen Rede vor der Münchner Sicherheitskonferenz die Zensur und die

Verfolgung politischer Gegner in Deutschland ganz direkt an: „Wenn Sie Angst vor Ihren eigenen Wählern haben, kann Amerika nichts für Sie tun!“ Und: „Man kann kein demokratisches Mandat gewinnen, indem man seine Gegner zensiert oder ins Gefängnis steckt!“ Die Deutschen mahnte er: „Die Demokratie beruht auf dem heiligen Grundsatz, dass die Stimme des Volkes zählt! In einer Demokratie gibt es keinen Platz für Brandmauern!“ Sie finden diese Rede auf meinem Telegramkanal mit deutschen Untertiteln. Scrollen Sie zum 15.02.25 zurück und hören sie Sie sich an. Sie leitet einen Epochenwechsel ein.

Die Analogien zur Wende 1989/90 sind unübersehbar. Die DDR wusste gar nicht, wie ihr geschah, als Michail Gorbatschow in den Kreml einzog. Die SED war völlig überfordert. Auf Glasnost und Perestroika in der Sowjetunion hatte sie keine Antwort mehr. Chefideologe Kurt Hager sagte im Mai 1989: „Würden Sie, wenn Ihr Nachbar seine Wohnung neu tapeziert, sich verpflichtet fühlen, Ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren?“ Es waren die letzten bockigen Zuckungen vor dem Untergang.

Das war eine wirkliche „Zeitenwende“, und sie steht erneut ins Haus. Das etablierte Parteiensystem steht vor dem Zusammenbruch, auch wenn es sich am 23. Februar noch einmal bestätigt sehen wird. Es wird die letzte Bundestagswahl sein, bei der diejenigen, die unser Land so zugerichtet haben, die Regierung unter sich ausmachen. Es sind zu viele Dinge auf einmal, die zusammenkommen: Niederlage in der Ukraine, CO₂-Preisexplosion und politischer Wandel in unseren Nachbarländern sowie den USA. All das kulminiert in der kommenden Legislaturperiode. Da können die „demokratischen Parteien“ eine noch so schöne neue Koalition schmieden. Sie wird das reguläre Ende genauso wenig erreichen, wie das die Ampel schaffte.

Diese Bundestagswahl wird nur ein Zwischenschritt sein, bevor die verfassungswidrige Zensur, der Gesinnungsterror durch Hausdurchsuchungen und die Verfolgung Andersdenkender durch den Verfassungsschutz in sich zusammenbrechen werden. Danach besteht die Chance, Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung und freie Meinungsäußerung wiederherzustellen sowie die Klimahysterie, die Masseneinwanderung und die Deindustrialisierung zu stoppen und vielleicht sogar umzukehren.

Leserforum

Logisches, aber zugleich zwingend zu hinterfragendes Argument, ist nun die geringe Geburtenrate. Logisch, weil es Fakt ist. Zu hinterfragen aber, was immer weitgehend vermieden wird, nach dem Warum?!

Ist es die Angst der Mutter, bei einer Schwangerschaft von der beruflichen Karriereleiter abzurutschen, oder deswegen erst gar keine zu erreichen? Oder sind es die kaum überwindbaren Schwierigkeiten, einer wünschenswerten Unterbringung in einer Krippe und/oder Kindergarten? Ist es die Sorge, das eigene Kind dem Vorkriegsmillieu einer „Plebs-Schule“ überlassen zu müssen, bzw. als Lösung des Problems das Geld für eine Privatschule zu organisieren? Findet das Kind anschließend – falls es bis dahin nicht schon psychisch oder

physisch kapituliert – eine annähernd akzeptable Lehrstelle, oder bleibt nur noch die „Wahl“ als evtl. Kanonenfutter bei der Bundeswehr? Vom allgemeinen, depressiven Gesinnungszwang bei allen staatlichen „Jobs“ ganz zu schweigen!

Und wenn das Kind erwachsen ist, werden die Sorgen nicht kleiner. Woher eine bezahlbare Wohnung in Arbeitsnähe nehmen? Ist eine Heirat aus finanziellen Gründen noch möglich – inbegriffen einer evtl. Scheidung? Und perspektivisch führen oft horrend steuerliche Ansprüche zur Enteignung des Generationsbesitzes!

Und im eigenen Alter könnten die Kinder noch für Pflegekosten bzw. Heimkosten herangezogen werden, bevor anschließend oft nur noch die schmerzhafteste, aber „billigste“ Wahl der grünen Wiese bleibt.

Und generell fragen sich immer mehr Eltern, ob es in dieser vom Kapital diktierten und kriegslüsternden Zeit überhaupt noch zu verantworten ist, Kinder in diese Welt zu setzen!

Schon diese kleine Auslese zeigt die Familienfeindlichkeit der BRD, und legt, um zum Ursprung zurückzukommen, das Kuckuckssyndrom dieses Systems offen. Und zwar, das eigene Ei (Demokratie und Freiheit) wird zum Ausbrüten in fremde Nester gelegt, um ohne eigenes Bemühen (und Kosten) später zu profitieren – und am lautesten zu schreien (Menschenrechte)!

Diese billige Humankapitalbeschaffung ist fast so effektiv wie einst die „Christianisierung“ mit Hilfe von Glasperlen oder in jüngster Vergangenheit die „Demokrati-

sierung“ mittels Bananen und Apfelsinen. Ob geplant oder nicht, zwangsläufig führt diese Entwicklung zum Auslösen der deutschen Nation. Wer daran aufgrund des derzeitigen, sowieso schon beängstigenden Verhältnisses trotzdem zweifelt, sollte sich die unterschiedliche Populationsbereitschaft vor Augen halten! Sowohl die Wissenschaft als auch die biblische Geschichte belegen, dass seit Entstehung jeglichen ersten Lebens auf unserer Erde, die artgerechte Fortpflanzung für einen weiteren Bestand, eine grundlegende Maxime ist.

Verliert eine Regierung oder gar ein ganzes System nicht automatisch jegliche Legitimation, wenn diesem Naturgesetz diametral und in vollem Bewusstsein entgegengewirkt wird? **Manfred Nickel**



RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

03362 - 54 26

www.autofit-rauer.de
info@autofit-rauer.de

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf



KOCH-FINANZ
Versicherungsmakler
Experte Kranken-
versicherung (DMA)

Versicherungskonzepte
für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Büro: Simone Kochan

Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de

WULFF • Sanitär
• Heizung
• Gas



Schelkstraße 4
15537 Erkner

www.jwulff.de

*freundlich
& kompetent*

Meisterbetrieb

Telefon/Fax 03362 - 88 75 08



Maxes Baumdienst

Regional

Kompetent

Zuverlässig

Leistungen

- Baumpflege/-fällungen
- Baumkontrolle
- Totholzentfernung
- Kronenweinkürzung
- Baufeldrodung
- Stubbenfräsen

Max Schäske

Geprüfter Fachagrarwirt für
Baumpflege und Baumsanierung

Friedrich-Ebgels-Straße 10

15345 Rehfelde

Tel: 0176 72 67 93 77

info@maxes-baumdienst.de

www.maxes-baumdienst.de



Ihr Bad. Ihre Vision.
Unsere Perfektion.

Jetzt Termin vereinbaren.



DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH

seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de

24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft

Blumen Anders
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

ERDBAU & TRANSPORT



Hinz

- Erdbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Bodenaushub oder -Abtrag einschl. Entsorgung
z. B. für Baugruben, Pools oder Teiche
- Boden, Mutterboden, Kies, Recycling und andere
Baumaterialien liefern und einbringen
- Gehwegüberfahrten, Baustraßen und Kranstellplätze

Anfragen per mail ► hinz_robert@yahoo.de

Robert Hinz
15566 Schöneiche bei Berlin
www.hinz_erdbau.de

Tel.: 030/ 6 49 87 71
Fax 030/ 64 38 98 51
Funktel.: 0172/ 989 18 62

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Werte erhalten – leicht gemacht!
Clever renovieren statt ersetzen!

Schenken Sie Ihren Türen und
Rahmen ein zweites Leben!

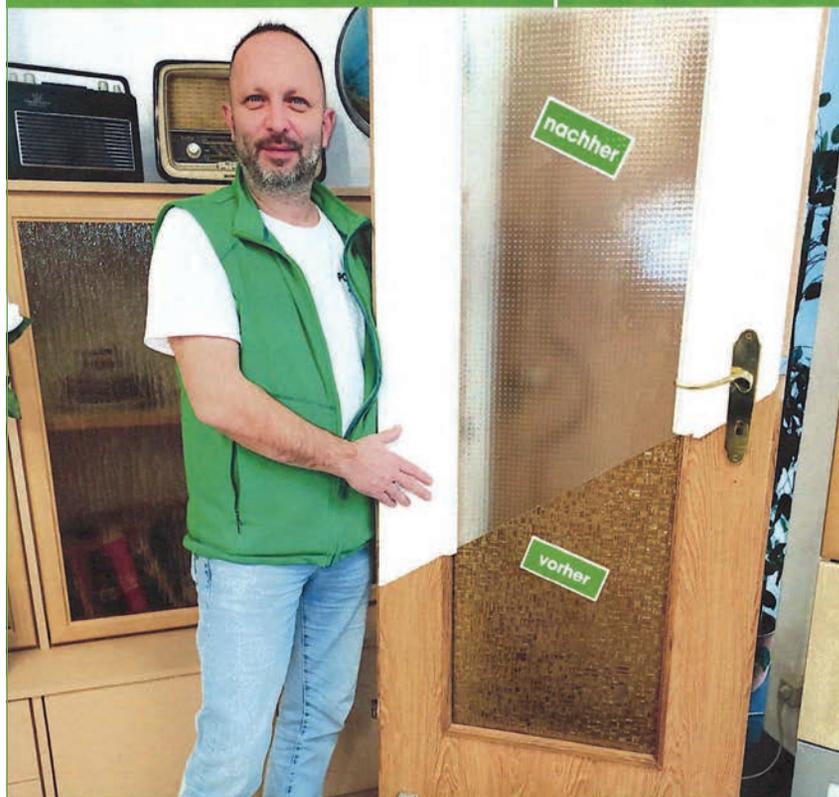
Wir renovieren Ihre Türen und Rahmen!

Studioschauwoche

Montag bis Freitag

Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin

10:00 bis 14:00 Uhr



03342/3529864